



# LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

01 | 2018 | 51. Jahrgang  
Januar 2018

## Gespräche mit Spitzenpolitikern

Landschaftsgärtner beim  
SPD-Bundesparteitag Seite 12

## Haftung des Verkäufers erweitert

Austausch von  
mangelhaftem Material Seite 14

## Balanceakt bei Spielplatzgeräten

Zwischen Sicherheit  
und Risiko abwägen Seite 20

50 Jahre  
Verbandsmagazin  
feiert Jubiläum

Seite 4



Partner des Bundesverbandes  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



**BAMA KA AG**  
Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

# Ein Spitzen-Start in 2018!

Mercedes-Benz Transporter Aktion

VITO<sup>1</sup>

**26% + 3%\*** Barkaufnachlass



Bundesweit gültig bei allen  
teilnehmenden Händlern



<sup>1</sup> Sondermodelle ausgenommen

\*für den Bestellzeitraum bis 28.02.2018 und  
den Rechnungszeitraum 01.01-30.04.2018

Mercedes-Benz

Weitere Angebote im Kundenbereich auf [www.bamaka.de](http://www.bamaka.de)

Abb. können Sonderausstattung enthalten. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

# INHALT 01 | 2018

Titelfoto: Fotolia/peter-brauers



**Titelthema**

## THEMA DES MONATS

- 4 Spiegel für die Entwicklung der grünen Branche

## AKTUELL

- 12 Landschaftsgärtner beim SPD-Parteitag
- 13 Qualifizierungsinitiative: Projekt GaLa-Q

## RECHT UND STEUERN

- 14 Haftung des Verkäufers wird erweitert
- 16 Wissenswertes rund um die Steuertermine 2018
- 18 Arbeitswerte online melden
- 18 Beitragsvorschuss an LBG überweisen

## FACHTHEMA

- 20 Spielgeräte – zwischen Sicherheit und Risiko

## GALABAU INTERN

- 22 Verabschiedung Dr. Karl Schürmann
- 24 Seminar: Wie man Azubis wirbt
- 24 LWG in Veitshöchheim stellt sich neu auf
- 25 65 Jahre Garten- und Landschaftsbau Jürgen Eise
- 26 Gespendete Baum-Magnolie gepflanzt
- 27 Urbanes Bauen: Konzepte mit Weitblick

## UNTERNEHMEN & PRODUKTE

- 28 Neuheiten 2018

## MARKETING

- 30 Warm durch den Winter
- 18 Steuertermine
- 27 Impressum



### ► 4

## Spiegel für Entwicklung der grünen Branche

Was vor 50 Jahren mit einem achtseitigen Mitteilungsblatt begann, ist heute die anerkannte Fachzeitschrift „Landschaft Bauen & Gestalten“ – das Verbandsmagazin des BGL. Aus Anlass des Jubiläums werfen wir einen Blick zurück auf die Entwicklung der Publikation und die Entwicklung des GaLaBaus in den vergangenen fünf Jahrzehnten.

### ► 12

## Gespräche beim SPD-Parteitag

Zahlreiche SPD-Spitzenpolitiker konnten die Landschaftsgärtner auf ihrem Stand beim SPD-Parteitag in Berlin begrüßen und mit ihnen Branchenthemen besprechen.



### ► 14

## Haftung des Lieferanten erweitert

Muss mangelhaftes Material aus- und wieder eingebaut werden, haben GaLaBau-Betriebe jetzt für diese Kosten einen Erstattungsanspruch gegenüber ihrem Lieferanten.

### ► 20

## Sicherheit und Risiko

Sicher sollen sie sein, aber auch zumutbare Risiken zulassen und Kinder in ihrem Bewegungsdrang unterstützen. Bei Kontrolle und Wartung von Spielplatzgeräten gilt es, den richtigen Maßstab anzulegen.



### ► 30

## Warm durch den Winter

Von Kopf bis Fuß vor der Winterkälte geschützt: mit Unterwäsche, Jacken, Handschuhen und Stiefeln aus der GaLaBau-Berufsbekleidungskollektion.

# SPIEGEL FÜR DIE ENTWICKLUNG DER GRÜNEN BRANCHE

Mit „Landschaft Bauen & Gestalten“ durch fünf Jahrzehnte im GaLaBau

Wer in Kindertagen schon mal aus einer Kastanie einen stolzen Kastanienbaum ziehen wollte, musste viel Ausdauer haben und hat sich oft erst als Erwachsener wirklich bewusst gemacht: Bis man im Schatten seiner mächtigen Krone sitzen kann, braucht es am

richtigen Standort trotz bester Rahmenbedingungen und guter Pflege viele Jahre. Und Unternehmer wissen: Fortschritt verlangt nicht nur Visionen, wo es hingehen soll, sondern auch kontinuierlichen Einsatz für die erfolgreiche Verwirklichung der Ziele – daran arbeiten auch die

Landschaftsgärtner mit großem Engagement. Über die vergangenen 50 Jahre ist ihre Verbandspublikation, heute unter dem Titel „Landschaft Bauen & Gestalten“ bekannt, gleichermaßen zum Spiegel für die Entwicklung der grünen Branche geworden. Der Blick ins

Archiv lohnt sich und fördert so manch Wissenswertes zu Tage – die Fülle des Materials erlaubt an dieser Stelle jedoch nur ein paar ausgewählte Einblicke in Zehnjahres-Schritten, ein Innehalten an zeitlichen Meilensteinen.

## GELDER IN DEN KONSUM ODER INVESTITIONEN?

AB  
1968



Auf acht Seiten erschien 1968 die erste Ausgabe von „Aus dem Garten- und Landschaftsbau“.

**W**ir fordern den Vorzug der Investitionsausgaben vor den Konsumausgaben.“ – Dies schrieb „Aus dem Garten- und Landschaftsbau“, das Organ des Fachverbandes Deutscher Landschaftsgärtner e. V. (FDL), den Politikern im Jahr 1968 gleich in der ersten Ausgabe ins Stammbuch. Der Vorläufer der heutigen BGL-Verbandszeitschrift „Landschaft Bauen & Gestalten“ kritisierte die mangelnde Langfristigkeit in der Planung und den geringer werdenden Anteil der Investitionsausgaben an den öffentlichen Haushalten – statt dessen würden konsumwirksame Ausgaben immer mehr ausgeweitet, weil sie publikumsfreundlich und wahlstiegeträchtig seien.

### Fortschrittliche Unternehmer

Fortschrittliche Unternehmer wüssten dagegen, dass sie nichts dem Zufall überlassen dürften, sondern langfristig in die Zukunft planen müssten. Es sei zwar weitaus bequemer, im Wohlstand allen Auseinandersetzungen mit Fragen der Zukunft aus dem Weg zu gehen, aber Bequemlichkeit habe noch nicht zu großen Entschlüssen geführt. Deshalb wünschte sich der Autor, FDL-Geschäftsführer Fritz Flohr, damals in seinem Kommentar von „denen, die an den Schaltebeln sitzen, den Mut zu Unbequemlichkeit und zu Unpopularität“. Ein Wunsch, der noch heute – 50 Jahre später – im Hinblick auf notwendige Reformen nichts an Aktualität eingebüßt hat.

### Am Signum erkennbar

Mit einem Umfang von acht Seiten erschien das Blatt seinerzeit alle 14 Tage. Schon Ende 1968 wurde es unbenannt und hieß dann „Bundesverband Garten- und Landschaftsbau“ – wie der Verband. Es informierte die Leser über konjunkturelle wie technische Entwicklungen und gab den rund 1.500 Mitgliedsbetrieben einen Überblick über die aktuellsten Nachrichten aus dem Verbandsleben. Schon damals wurde den Mitgliedsunternehmen im Sinne einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit nahe gelegt, einheitlich die Bezeichnung „Garten- und Landschaftsbau“ sowie das beschlossene Signum (Quadrat mit Welle und Baum) zu verwenden.

### Dynamischer Aufstieg

Seit der Gründung des heutigen Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. im Jahr 1964 war es bis 1970 Herbert Gies, der als BGL-Vorsitzender „den dynamischen Aufstieg der Berufsvertretung der Landschaftsgärtner einleitete“, wie das Blatt Anfang 1970 schrieb. Und auch der Klimawandel war damals offenbar schon aktuell, denn im Dezember 1970 hieß es: „Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Das Wetter hat bisher dafür gesorgt, daß im Garten- und Landschaftsbau noch keine winterliche Ruhe eingetroffen ist“.

# 50 JAHRE VERBANDSMAGAZIN

## Informativ, kompetent und immer die Betriebe im Blick

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 1968 erschien die erste Ausgabe „Aus dem Garten- und Landschaftsbau“, der Vorläufer der heutigen Verbandszeitung mit einem Umfang von acht Seiten. Damals war nicht abzusehen, welche Entwicklung dieses Verbandsmedium, unser Bundesverband und die Landesverbände nehmen würden. Mit den Jahren ist aus der „kleinen“ Verbandszeitung die „Landschaft Bauen & Gestalten“ geworden, die monatlich auf über 30 Seiten über den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau informiert. Dabei ist „Landschaft Bauen & Gestalten“ immer am Puls der Zeit geblieben und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Trends und Entwicklungen aus der grünen Branche aufzuzeigen und dabei auch über die Grenzen des Garten- Landschafts- und Sportplatzbaus hinauszublicken.



Mit ihrem kontinuierlich, zuletzt zum Jahresende 2016 modernisierten Layout und ihrer Informationsfülle ist sie immer im Gespräch oder wie man heute neudeutsch sagt: up to date. Jeden Monat liegt sie für alle, die im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau aktiv sind, druckfrisch auf dem Schreibtisch oder wird digital abgerufen. In den fünf Jahrzehnten ihres Bestehens hat sie sich als informative und unverzichtbare Informationsquelle für alle im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Aktiven etabliert. Neben den über 3.700 GaLaBau-Mitgliedsbetrieben in den Landesverbänden sind dies auch bundesweit zahlreiche Multiplikatoren und Meinungsbildner in Ministerien, in der kommunalen Verwaltung sowie in Universitäten und Schulen.

„Landschaft Bauen & Gestalten“ ist dabei mehr als das offizielle Mitteilungs- und Verbandsorgan des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V (BGL). Denn neben den verbandspolitischen News informiert sie über GaLaBau-relevante Themen und Entwicklungen aus Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Umwelt, Recht, Steuerwesen, Forschung, Politik, Tarif sowie Berufsbildung auf allen Ebenen. Sie stellt Tipps und Ratschläge bereit, bildet berufs- und interessenpolitische Diskussionen ab und rückt immer wieder erfolgreiche Projekte von Landschaftsgärtnern in den Mittelpunkt, die wiederum für andere GaLaBau-Mitgliedsbetriebe als Inspiration dienen. Kurzum: „Landschaft Bauen & Gestalten“ ist für alle im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Aktiven ein echtes „Must have“. Aus diesem Grund hoffe ich, dass Sie unserer „Landschaft Bauen & Gestalten“ auch in den nächsten Jahren treu bleiben und sich mit ihr weiter über die Branche informieren. Ich bin überzeugt, dass noch viele spannende Jahre vor uns liegen.

Ihr  
Lutze von Wurmb  
Präsident Bundesverband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

dbl service  
Miettextilien

50 Jahre  
Landschaft  
Bauen und Gestalten.  
Wir gratulieren  
herzlich zum  
Jubiläum.



**Mietberufskleidung von DBL.** Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und immer zuverlässig. Testen Sie unser Serviceangebot. Rufen Sie an unter +49 800 310 311 0.

DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH  
Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf  
info@dbl.de | www.dbl.de



Wir gratulieren dem  
Bundesverband Garten-,  
Landschafts- und  
Sportplatzbau e. V. zum

## 50jährigen Jubiläum

von »Landschaft Bauen &  
Gestalten«



[www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)



**SANTURO**  
MAUERKULTUR

[www.santuro.de](http://www.santuro.de)



**MAHORA**  
HOLZSTRUKTURSTEINE

[www.mahora.de](http://www.mahora.de)

### Bundesweit über:

Limex-Venusberg GmbH, 09430 Drebach  
Flora-Trend GmbH, 24850 Lürschau  
F. C. Nüdling GmbH, 36037 Fulda  
Berding Beton GmbH, 49439 Steinfeld  
braun-steine GmbH, 73340 Amstetten

# „GALABAU 1978“ MIT 182 AUSSTELLERN UND 12.000 BESUCHERN

Und so stellte sich die Entwicklung im Garten- und Landschaftsbau Ende der siebziger Jahre dar: Gleich zum Jahresbeginn 1978 wurde unter anderem die „Vergabe von Pflege und Unterhaltungsarbeiten für städtische Grünflächen an Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaues“ thematisiert. Auf Initiative des BGL

AB

# 1978

hatte die Ständige Konferenz der Gartenbauamtsleiter beim Deutschen Städtetag (GALK) eine entsprechende Studie verabschiedet.

Der BGL setzte sich dabei insbesondere für praxisnahe Lösungen ein und forderte, dass Kommunen alle vergabefähigen Arbeiten auch vergeben sollten, anstatt sie durch Regiekkräfte aus ihren Regiebetrieben erledigen zu lassen.

### Umbenennung des Verbandes

Im Rahmen der Delegiertenversammlung des BGL wurde am 3. Februar 1978 in Berlin einstimmig die Änderung des Verbandsnamens in „Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.“ beschlossen. Mit Blick auf den zunehmenden Wettbewerbsdruck sei es erforderlich, „allen Auftraggebergruppen deutlich zu machen, wo die eigentlichen Spezialfirmen des Sportplatzbaues zu finden seien“, zitierte die Verbandszeitschrift den seinerzeitigen BGL-Präsidenten Manfred Stauß.

### Mit Ministern und Maschinenvorfürungen

Im Mai und Juni richtete das Blatt seine volle Aufmerksamkeit auf die dritte „GaLaBau“-Fachausstellung, die vom 8. bis 10. Juni 1978 in Essen ausgerichtet wurde. Maschinenvorfürungen standen dabei im Mittelpunkt des Interesses der 12.000 Besucher. Damals

zeigten 182 Aussteller ihre Geräte, Materialien und Verfahren für den GaLaBau auf rund 16.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.

Bundesbauminister Dieter Haack eröffnete die Messe gemeinsam mit dem Präsidenten des Deutschen Sportbundes, Willi Weyer, der die harmonische Einbettung von Sportplätzen in Umwelt und Landschaft anregte. Und NRW-Ministerpräsident Heinz Kühn erklärte, der GaLaBau sei „heute ein wesentlicher Faktor aktiver Umweltgestaltung und damit auch ein Teil des so notwendigen Umweltschutzes“.

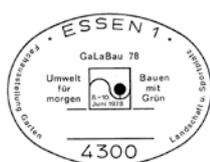
Übrigens: Zur „GaLaBau 1978“ gab die Deutsche Bundespost einen Sonderstempel heraus. Alle Teilnehmer der Eröffnungsver-



Die Maschinenvorfürungen auf der GaLaBau-Messe in Essen waren im Mai/Juni 1978 das Titelthema.

gestaltung erhielten ein nummeriertes Schmuckblatt, in dem die 70-Pfennig-Sondermarke für den Sport mit dem Sonderstempel abgestempelt war.

Zum Jahreswechsel 1978/1979 empfahl die Verbandszeitschrift ihrer Leserschaft über die Erleichterung der Buchhaltungsarbeiten durch die elektronische Datenverarbeitung (EDV) nachzudenken und wies auf ein entsprechendes „Roundtable-Gespräch“ des BGL zu diesem Thema hin.



Anlässlich der GaLaBau-Messe 1978 gab die Bundespost sogar einen Sonderstempel heraus.

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ALS WEGBEREITER FÜR AUFTRAGSSICHERUNG

Später erschienen die „Verbandsinformationen für Landschaftsgärtner“ dann monatlich – mit einem größeren Seitenumfang und einer anderen Aufmachung: Auf der Titelseite gab es fortan ein Foto und das damals charakteristische Grün rahmte das Heft ein.

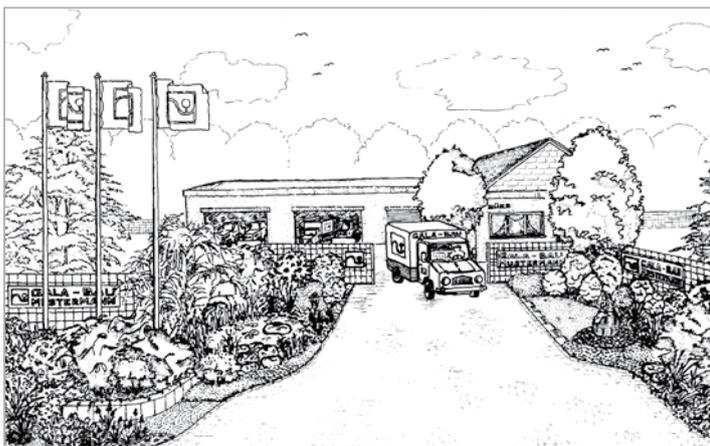
Erst 2008 wird die „GaLaBau“-Messe auch Schauplatz der „Deutschen Golfplatztage“. Das Interesse an dem „Rasenballspiel, das nach dem im Holländischen Kolf (= Kolben) genannten Schlagstock heißt“ und bereits im 16. Jahrhundert bekannt war, deutete sich aber schon im Jahr 1988 an. Auf der Titelseite der Februar-Ausgabe prangte ein historisches Bild, mit dem Hinweis, heute werde versucht, Golf mehr als Volkssport einzuführen.

Und selbst ein späterer BGL-Präsident griff für die Titelseite zum Zeichenstift: Werner Küsters stellte in diesem Motiv alle öffentlichkeitswirksamen Elemente vom Signum auf Fahnen und Fahrzeug bis zur vorbildlichen Außenanlage

am Betrieb zusammen. Begleitend dazu berichtete die Verbandszeitschrift im Heft 2/1988 über die „Unternehmerische Öffentlichkeitsarbeit“ als „Wegbereiter für die erfolgreiche Auftragsicherung“.

## Arbeit der Ausschüsse im Blickpunkt

Vom Richtfest am 27. Oktober 1988 bis zum Einzug am 2. Januar 1989 begleitete die Verbandszeitschrift berichtend auch den Umzug der BGL-Geschäftsstelle in das „Haus der Landschaft“ an der Alexander-von-Humboldt-Straße 4 in Bad Honnef. Umfassend wurde über die Schwerpunkte der Ausschussarbeit in 1988 informiert – von der Tarifsituation über betriebswirtschaftliche Fragen bis hin zu Themen rund um Landschaft, Pflege und Vegetationstechnik. Ausführlich beleuchtet wurde auch die 36. BGL-Delegiertenversammlung, in deren Rahmen Lothar von Wurmb mit überwältigender Mehrheit im Amt als seinerzeitiger BGL-Präsident bestätigt wurde.



Der spätere BGL-Präsident Werner Küsters griff für die Ausgabe 4/1988 zum Zeichenstift: „Ein gelungenes Beispiel für ein vorbildliches Erscheinungsbild eines Garten- und Landschaftsbaubetriebes“, hieß es damals im Heft.

# AB 1988



Als Aufgabengebiet der Zukunft wurde 1988 das Golfspiel vorgestellt, das sich in den Folgejahren immer mehr zum Volkssport entwickelte.



Im Frühjahr 1994 erhält das Heft den Namen „Landschaft Bauen und Gestalten“ und wird vom Mitteilungsblatt zum Verbandsmagazin ausgebaut.

Anzeige



**alw**

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan  
vermitteln.wissen.vertiefen.



**Fortbildungen  
für künftige  
Fachkräfte**

- Facharbeiter im Landschaftsbau
- Vorarbeiter im Landschaftsbau
- Teamassistenten im Landschaftsbau
- Bauleiter im Landschaftsbau
- Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan
- Betriebsführung kompakt
- Qualifizierter Schwimmteichbauer
- Qualifizierter Grünflächenpfleger
- Vorarbeiter in der Grünflächenpflege
- Qualifizierter Baumkontrolleur
- Sachkunde im Pflanzenschutz

[www.akademie-landschaftsbau.de](http://www.akademie-landschaftsbau.de)

# START DER IMAGE- UND PR-KAMPAGNE MIT EINEM SIGNUM AUS 1.500 MENSCHEN

AB  
1998



Anfang 2004 wurde das Layout modernisiert und dem Erscheinungsbild der Image- und PR-Kampagne angeglichen.

Mit dem Medium der Zukunft machte die Verbandszeitschrift ihre Leserinnen und Leser in der März-Ausgabe 1998 bekannt. Schon im Herbst 1997 präsentierte sich der BGL als Informationsanbieter erstmals mit eigener Webseite unter der Adresse [www.galabau.de](http://www.galabau.de) im Internet. Manfred Junicke, seinerzeit Vorsitzender des BGL-Ausschusses Koordination, wies auf die Vorzüge eines Internetauftrittes für die GaLaBau-Unternehmen hin. Das Internet ermögliche einen neuen Zugang zu den Kunden – mit geringen Kosten könnten die Betriebe im World Wide Web für sich und ihre Leistungen werben – Chancen, die inzwischen von fast allen Experten



Rund 1.500 Garten- und Landschaftsbauer trafen sich in der Arena „Auf Schalke“ zu einem Sommerfest, um zum Kampagnenstart ein „lebendiges Signum“ auf den Rasen zu zaubern.

Anzeige

**BIRCHMEIER®**  
SMART UND SWISS SEIT 1876

«Accu-Power» Linie – Geräte für Profis

## Leistungsstark, abgasfrei und leise

Auf der IPM  
Halle/Stand  
3/D19

**Made in Switzerland**

www.birchmeier.com

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

für Garten und Landschaft genutzt werden.

### Parlamentarischer Abend

So wichtig wie das Internet seitdem als Plattform für den Informationsaustausch und für Kontakte geworden ist, so bedeutsam sind seit jeher auch persönliche Begegnungen und der Erfahrungsaustausch. Beides stand im Sommer 1998 im Mittelpunkt eines Parlamentarischen Abends, den der BGL im „Haus der Landschaft“ ausrichtete. Über 100 Gäste aus Politik, Bundesministerien, Verbänden und Presse trafen sich zu dem Sommerfest und kamen in einen angeregten Dialog über vielfältige Themen aus der grünen Branche.

### Bundesweite Image-Werbung

„Landschaft Bauen & Gestalten“ war auch mit von der Partie, als Mitte 2002 in der Gelsenkirchener Arena „Auf Schalke“ insgesamt 1.500 Landschaftsgärtner, ihre Mitarbeiter und ihre Familien dem Signum der Experten für Garten und

Landschaft ein Gesicht gaben. Aus 40 Metern Höhe hielt der Fotograf das Motiv fest. Es markierte den Auftakt zur beispielhaften Image- und PR-Kampagne, mit der die Landschaftsgärtner seitdem ihren Beruf, ihre Leistungen rund ums Bauen mit Grün sowie ihr Signum bundesweit in ihrer Zielgruppe erfolgreich bekannt gemacht haben.

Von dort ging das Signal aus – die „küssende Frau“, das „Bett im Baum“, die „Frau mit der Ente“ und viele weitere Motive sind seitdem zu echten Sympathieträgern geworden, die Lust auf attraktiv gestaltete Traumgärten wecken und zur erfreulichen Umsatzsteigerung der GaLaBau-Unternehmen im Privatgarten-Bereich beitragen.

So modern und werbewirksam wie die Landschaftsgärtner sich mit ihrer Kampagne präsentieren, so innovativ stellte sich dann ab Januar 2004 auch das erneut veränderte Erscheinungsbild ihrer ständig weiterentwickelten Fachzeitschrift dar.

# 50.

## JUBILÄUM



50 Jahre Verbandszeitschrift „Landschaft Bauen & Gestalten“ – gleichermaßen wertgeschätzt von Mitgliedern und Partnern. DANKE für das Teilen von Know-how und für die sympathische und einfühlsame Rolle als „Sprachrohr“ der Grünen Branche.

ADELTA.FINANZ AG gratuliert herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.

Die ADELTA.FINANZ AG steht mit dem Premium-Abrechnungsservice GalabauFinanz an der Seite der Grünen Branche und sorgt für zuverlässige und sichere Liquidität.

**Manfred Plachetka**  
*Direktor Vertrieb*



Kosten senken. Liquidität sichern. Unternehmen stärken.

Tel.: +49 (0)211 355 989-66  
Mail: [plachetka@adeltafinanz.com](mailto:plachetka@adeltafinanz.com)  
[www.adelta-facility.com](http://www.adelta-facility.com)

**ADELTA.FINANZ AG**  
Vertrauen – Sicherheit – Zuverlässigkeit



AB  
2008



Ab Januar 2008 erscheint „Landschaft Bauen & Gestalten“ mit einer aufgefrischten und noch informativeren Titelseite.

## POLITISCHER AUSTAUSCH ÜBER DIE ZUKUNFT VON STADT UND GRÜN

Um den politischen Willensbildungsprozess und den intensiven Austausch von Ideen und Standpunkten zu Themen rund ums Bauen mit Grün zu fördern, sucht der BGL den Austausch mit den Politikern der Parteien des Deutschen Bundestags auf den jeweiligen Bundesparteitag. Der BGL ist mit einem attraktiven „grünen“ Informationsstand vertreten und präsentiert erfolgreich die Branche und die Botschaften des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus. Die politische Arbeit in Berlin wird zusätzlich durch Parlamentarische Veranstaltungen intensiviert. Der kontinuierliche Ausbau der politischen Lobbyarbeit gipfelt 2016 dann in der Eröffnung des BGL-Hauptstadtbüros.

die Frage „Welche Chancen und Herausforderungen bietet der rasante gesellschaftliche Wandel für urbanes Grün und die grüne Branche?“ Über 450 Teilnehmer – Repräsentanten aus Politik, Verbänden, Wissenschaft, Kultur, Fachöffentlichkeit sowie Vertreter der grünen Branche – traten dabei in einen angeregten und intensiven interdisziplinären Dialog. Zu den Referenten zählten unter anderem Kanzleramtsminister Peter Altmaier, der Philosoph Richard David Precht und Dr. Michael Vesper, Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Anzeige



### Alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum!

Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Wir gratulieren Ihnen als Verbandsorgan ganz herzlich, bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Mitarbeitern viel Vergnügen bei den Feierlichkeiten und viel Erfolg für die nächsten 50 Jahre!

Ihre KANN Baustoffwerke

[www.kann.de](http://www.kann.de)

### Charta Zukunft Stadt und Grün

Für mehr Grün in den Städten wirbt der BGL mit seiner Kampagne „Urbanes Grün“. Zentrales Element der Kampagne ist die Charta Zukunft Stadt und Grün, die die relevanten Positionen und Botschaften auf den Punkt formuliert und klare Forderungen aufzeigt. Die Charta wird in Berlin auf einer Pressekonferenz vorgestellt und an Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks übergeben. Später entwickelt sich aus dieser Kampagne die Initiative Grün in die Stadt, die unter anderem mit einem Pop-Up Park erfolgreich durch deutsche Großstädte tourt und aktiv den Weißbuch-Prozess Zukunft Stadtgrün begleitet.

### Jubiläumskongress „Grün für die Gesellschaft – die Gesellschaft für Grün“

„Landschaft Bauen & Gestalten“ war auch zum 50. Geburtstag des Verbandes vor Ort, den der BGL am 12. November 2014 im Allianz Forum Berlin feierte. Im Mittelpunkt des Kongresses stand



Nach über 14 Jahren bekommt die Image- und PR-Kampagne ein neues Gesicht.

### Relaunch der Image- und PR-Kampagne

Nicht nur im öffentlichen Grün ist der BGL aktiv, sondern auch im Privatgartenbereich kümmert sich der Verband seit Jahren um das Image und die Bekanntheit der Berufsgruppe – und das mit Erfolg. Nach über 14 Jahren relaucht der BGL die Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner – und das unübersehbar.

Im Zentrum stehen weiterhin die aufmerksamkeitsstarken und emotionalen Anzeigenmotive, die die Lust auf das grüne Idyll, den eigenen Traumgarten wecken sollen und gleichzeitig die vielfältigen

Gestaltungsmöglichkeiten der Landschaftsgärtner in Szene setzen. Das neue und moderne Layout weckt noch mehr die Lust auf den eigenen Traumgarten. Die Anzeigen zeigen jetzt großflächige und aufmerksamkeitsstarke Gartenmotive, die sofort ins Auge stechen. Dabei kommen extra neu geschootete Gartenmotive und die erfolgreichen Motive der bisherigen Kampagne zum Einsatz. Auch das Signum der Landschaftsgärtner ist auf den Anzeigen nun besser erkennbar. Neben dem Layout wurden auch die Anzeigentexte angepasst – sie sind jetzt kürzer und prägnanter und entsprechen den geänderten Lesegewohnheiten der Zielgruppe.

#### Facelift der Nachwuchswerbekampagne

Neben der Image- und PR-Kampagne wird auch die überarbeitete Nachwuchswerbekampagne des AuGaLa in „Landschaft Bauen &

Gestalten“ vorgestellt. Die Kampagne geht mit Beginn des Jahres 2017 ins Rennen um den mehr und mehr begehrten Nachwuchs. Die vom Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) initiierte Kampagne steht allen ausbildungsumlagepflichtigen Unternehmen kostenlos zur Verfügung, um die Fachkräfte der Zukunft gezielt anzusprechen – ob junge Männer oder junge Frauen. Denn Erneuerung ist ein Muss, das gilt mehr denn je für die Werbung in der schnelllebigen Medienwelt, vor allem, wenn es um die Begeisterung der Jugend geht. Nach langer, intensiver, kreativer – sowie wissenschaftlich gestützter – Vorbereitung geht die neue Nachwuchswerbekampagne des Ausbildungsförderwerkes für die Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues ins Rennen.



Mit der Image- und PR-Kampagne wird auch „Landschaft Bauen & Gestalten“ relaunched. Seit September 2016 erscheint das Heft nicht nur mit einer neuen Titelseite – auch im Innenteil hat sich viel getan.

Anzeige



# GaLaBau 2018

gardening. landscaping.  
greendesign.

# SAVE THE DATE

Nürnberg, Germany  
12. – 15. September 2018

[galabau-messe.com](http://galabau-messe.com)

#### IDEELLER TRÄGER

Bundesverband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.  
[www.galabau.de](http://www.galabau.de)

#### VERANSTALTER

NürnbergMesse GmbH  
T +49 9 11 86 06 - 0  
[info@nuernbergmesse.de](mailto:info@nuernbergmesse.de)

**50 Jahre Landschaft Bauen & Gestalten.  
Die GaLaBau gratuliert!**



Umweltministerin Barbara Hendricks (2.v.l.) besuchte den Stand der Landschaftsgärtner auf dem SPD-Parteitag in Berlin. Zusammen mit BGL-Präsident Lutze von Wurmb (l.), BGL-Vizepräsident Thomas Banzhaf (3.v.l.), Martin Erdmann, Vorstandsmitglied des FGL Berlin-Brandenburg (4.v.l.), und BGL-Vizepräsident Paul Saum (r.) sprach Ministerin Hendricks über das zentrale Thema Grün in die Stadt.



BGL-Vizepräsident Paul Saum und BGL-Präsident Lutze von Wurmb diskutierten mit Thomas Oppermann, Vizepräsident des Deutschen Bundestages und ehemaliger Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, unter anderem über das Thema Fachkräftemangel (v.l.).

Anzeige

Für Auftragsarbeiten und Endverkauf



Flora gard Vertriebs-GmbH  
Gerhard-Stalling-Str. 7  
26135 Oldenburg  
Tel: +49 (0)4 41/20 92-0  
info@floragard.de

Flora gard<sup>®</sup>

www.floragard.de

IPM 2018: Halle 2, Stand 2D37



Umweltministerin Barbara Hendricks ließ es sich nicht nehmen, sich mit Fachinformationen zu versorgen, die der BGL-Stand bereithielt.

## POLITISCHE KONTAKTE BEIM SPD-PARTEITAG GEFLEGT

**M**it großer Spannung erwartet, fand vom 7. bis 9. Dezember im CityCube in Berlin der SPD-Parteitag statt. Im Zentrum stand natürlich die Wahl des SPD-Parteivorsitzenden Martin Schulz und die Frage, ob die Delegierten Koalitionsverhandlungen mit der CDU/CSU zustimmen würden. Nach kontroversen Diskussionen beschlossen die SPD-Delegierten in „ergebnisoffene Gespräche“ mit der Union zu gehen.

Der BGL war wie seit Jahren mit einem Ausstellungsstand vor Ort

und hat die politischen Kontakte gepflegt und seine Positionen vorgestellt. BGL-Präsident Lutze von Wurmb, die BGL-Vizepräsidenten Thomas Banzhaf und Paul Saum, Martin Erdmann (Vorstandsmitglied des FGL Berlin-Brandenburg) sowie Oliver Hoch, Geschäftsführer des FGL Berlin-Brandenburg und BGL-Justiziar Herbert Hüsgen setzten sich für die Themen der Landschaftsgärtner ein – hier insbesondere Grün in die Stadt, Fachkräftemangel und die steigenden Aktivitäten der öffentlichen Hand.



Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, interessierte sich sehr für den BGL-Stand. Hier ist sie mit BGL-Präsident Lutze von Wurmb (l.) und BGL-Vizepräsident Thomas Banzhaf (r.) im Gespräch.

## Projekt GaLa-Q: Sozialpartnerschaftliche Qualifizierungsinitiative

 Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und die Industrie- und Gewerkschaft Bauern-Agrar-Umwelt (IG BAU) haben Ende 2016 das vom Europäischen Sozialfonds ESF kofinanzierte Weiterbildungsprojekt „GaLa-Q – Sozialpartnerschaftliche Qualifizierungsinitiative Garten- und Landschaftsbau“ auf den Weg gebracht. Ziel des gemeinsamen Projekts von BGL und IG BAU ist es, neue, attraktive Weiterbildungsstrukturen für den Garten- und Landschaftsbau zu entwickeln, um eine höhere Weiterbildungsbereitschaft in Betrieben und bei Beschäftigten zu erreichen. Im Rahmen des Projekts werden nun zwei Weiterbildungsangebote

bzw. Bausteine im betrieblichen Gesundheitsmanagement für GaLa-Bau-Unternehmer angeboten:

- Baustein 1: Gesundheit mit System: Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Baustein 2: Alter(n)sgerechtes und gesundes Führen im GaLaBau

Die Bausteine 1 und 2 bauen inhaltlich aufeinander auf. Termine für Baustein 2 werden ab März 2018 bekannt gegeben. Jeder Baustein umfasst zwei Schulungstage.

In Baustein 1 geht es um folgende Inhalte:

- Gesundheit und Arbeitsfähigkeit im Betrieb
- Betriebliches Gesundheitsmanagement: Was gibt es bereits

im Betrieb und was gibt es noch? (Strukturen, Prozesse, Ergebnisse: BGM in der Praxis, Handlungsfelder des BGM praxisnah umsetzen)

- Gesundheit, Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit erhalten und fördern mit dem Haus der Arbeitsfähigkeit
- Externe Unterstützungsmöglichkeiten beim BGM
- Expertenmoderierter Erfahrungsaustausch und Beispiele aus der Praxis für die Praxis

### Termine Baustein 1

- **01.-02.02.2018**  
in der Deula Nienburg GmbH (Niedersachsen)
  - **22.-23.02.2018**  
beim Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein- Westfalen e. V.
  - **13.-14.03.2018**  
in der LVG Heidelberg
- Anmeldung bitte unter Angabe des Termins, Name und E-Mail des Teilnehmers, Name und Adresse der Firma direkt an Tobias Reuter per E-Mail: tobias.reuter@arbeitsfaehig.com. Bei Fragen: Tel. 06131 6039840 oder 0171 5380999.

Anzeige

# HUSQVARNA AUTOMOWER® FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN – AUCH FÜR SPORTPLÄTZE!

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen. Der Rasen hat noch nie besser ausgesehen!

Weitere Informationen unter: [www.husqvarna.de](http://www.husqvarna.de)





GaLaBau-Betriebe haben für alle ab dem 1. Januar 2018 gekauften Materialien gegenüber dem Lieferanten des mangelhaften Materials Anspruch auf Erstattung der Aufwendungen für den Aus- und Wiedereinbau.

## HAFTUNG DES VERKÄUFERS FÜR LIEFERUNG VON MANGELHAFTEM MATERIAL WIRD ERWEITERT

Ein GaLaBau-Unternehmer blieb nach bisheriger Rechtslage in der Regel auf den Kosten für den Aus- und Wiedereinbau sitzen, wenn ihm fehlerhaftes Material geliefert worden war, das er später aufgrund der Kundenreklamation austauschen musste. Um diese Ungerechtigkeit aus der Welt zu schaffen, hat der BGL immer wieder, auch gemeinsam mit den Betroffenen der Bauwirtschaft und dem Handwerk, bei der Politik auf Abhilfe gedrängt. Nun wird es endlich eine Verbesserung für die Betriebe geben. Ab dem 1. Januar 2018 gilt eine Neuregelung des Mängelgewährleistungsrechts im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

**D**urch die Neuregelung werden die Rechte auch der Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus erweitert. Sie haben für alle ab dem 1. Januar 2018 gekauften Materialien gegenüber dem Lieferanten des mangelhaften Materials Anspruch auf Erstattung der Aufwendungen für den Aus- und Wiedereinbau. Das Gesetz stellt damit erstmals klar, dass die Haftung für Aus- und Einbaukosten nicht automatisch beim ausführenden Unternehmer liegt. Der GaLaBau-Unternehmer bleibt gegenüber seinem Bauherrn verpflichtet, für den Aus- und Einbau zu sorgen. Auch die Untersuchungs- und Rügepflicht wird durch die Neuregelung nicht geändert. Der GaLaBau-Betrieb muss auch weiterhin angeliefertes Material prüfen und etwaige Fehler dem Lieferanten unverzüglich anzeigen.

### Neuer Anspruch gegenüber dem Verkäufer

Wird zukünftig ein Betrieb wegen Verwendung mangelhafter Baumaterialien vom Kunden in Anspruch genommen, kann er die Aus- und Einbaukosten seinem Lieferanten in Rechnung stellen. Der Anspruch richtet sich also gegen den Verkäufer der mangelhaften Ware. Das gilt auch dann, wenn dieser selbst den Mangel gar nicht zu verantworten hat. Der Verkäufer kann aber in den Fällen von bereits an ihn gelieferten mangelhaften Materialien (z.B. Mängel ab Werk) selbst Regressansprüche gegen seinen Lieferanten/Hersteller stellen. Wenn der GaLaBau-Unternehmer

das mangelhafte Material direkt beim Hersteller gekauft hat, haftet dieser Hersteller gegenüber dem GaLaBau-Betrieb.

### Welche Aufwendungen genau werden übernommen?

Der Erstattungsanspruch umfasst nicht nur die Kosten für mangelhafte Materialien, die „eingebaut“ werden, sondern auch Materialien, die in vergleichbarer Weise an eine andere Sache „angebracht“ werden. Gemeint sind damit z.B. Dachrinnen oder Leuchten.

Um den Lieferanten vor überzogenen Kosten zu schützen, hat der Gesetzgeber bestimmt, dass nur die „erforderlichen“ Kosten erstattet werden müssen. Die Gerichte haben sich schon früher mit der Frage befasst, was „erforderlich“ heißen soll. Demnach sind Aufwendungen erforderlich, die ein vernünftiger, wirtschaftlich denkender Auftraggeber aufgrund sachkundiger Beratung oder Feststellung für eine vertretbare, d.h. geeignete und Erfolg versprechende Maßnahme zur Mängelbeseitigung erbringen konnte oder musste. Der BGL geht davon aus, dass demnach alle Aufwendungen zu ersetzen sind, die geeignet und wirksam sind, um den Mangel zu beheben. Im Regelfall dürften dies die Kosten einer Selbstvornahme sein, aber auch die Kosten für die Einschaltung eines Nachunternehmers zur Durchführung der Mängelbeseitigung. Wie weit der Anspruch gegen den Lieferanten in der Praxis tatsächlich geht, werden wohl die Gerichte klären müssen.

## Keine „AGB-Festigkeit“ im unternehmerischen Geschäftsverkehr?

Der Anspruch auf Ersatz der Aus- und Wiedereinbaukosten kann allerdings wirksam durch eine Individualvereinbarung (gesondert ausgehandelter Vertrag) zwischen dem jeweiligen Unternehmer und dem Lieferanten ausgeschlossen oder beschränkt werden. Wenn ein solcher Ausschluss der Haftung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Lieferanten steht, wird es komplizierter. Gegenüber Verbrauchern wäre ein solcher Passus von vornherein unwirksam. Für Verträge zwischen Unternehmen ist dieses sogenannte „Klauselverbot“ im Gesetz allerdings wörtlich nicht zu finden.

Trotzdem wendet die Rechtsprechung bestimmte Überlegungen aus dem Verbraucherrecht auch auf Verträge zwischen Unternehmen und Verkäufer an, was zu einem entsprechenden Klauselverbot führen kann. Es betrifft alle die Fälle, in denen ein GaLaBau-Betrieb zum Beispiel dem Baustoffhändler strukturell unterlegen ist und er das Material daher entweder zu den Bedingungen des Verkäufers kaufen oder von einem Kauf bei diesem Händler absehen muss. Ist der GaLaBau-Betrieb also aufgrund der Marktmacht des Baustoffhändlers nicht in der Lage, von den AGB des Baustoffhändlers abweichende Vertragsbedingungen auszuhandeln, werden die Gerichte eine AGB-Klausel, die die Haftung für den Lieferanten ausschließt, voraussichtlich für unwirksam erklären.

Es empfiehlt sich deshalb die AGB des Lieferanten immer einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Ein Hinweis auf die Rechtsprechung dürfte die Position der Betriebe gegenüber dem Lieferanten stärken.

## Die kaufmännische Untersuchungspflicht nach § 377 des Handelsgesetzbuches (HGB)

Nach § 377 HGB muss der Käufer Ware unverzüglich nach der Ablieferung durch den Verkäufer untersuchen, soweit die Vertragspartner beide Kaufleute sind. § 377 HGB gilt also immer, wenn ein GaLaBau-Unternehmen zum Beispiel beim Baustoffhändler Material bezieht. Wenn sich ein Mangel zeigt, muss das dem Verkäufer unverzüglich angezeigt werden. Sofern das nicht passiert, gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Bei Mängeln, die sich später zeigen, muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung des Mangels erfolgen.

Es ist zu erwarten, dass Verkäufer Ansprüche auf Ersatz der Aus- und Einbaukosten ablehnen werden, wenn die Untersuchung und Rüge nicht erfolgt ist. Es empfiehlt sich also dringend, den Untersuchungs- und Rügepflichten gewissenhaft nachzukommen.

Die Rüge bzw. Anzeige des Mangels ist eine empfangsbedürftige rechtsgeschäftliche Handlung und muss als solche dem Verkäufer zugehen. Am besten erfolgt dies per Fax, E-Mail oder per Brief an den Verkäufer. Eine Übermittlung an den Frachtführer oder Lieferfahrer wird in der Regel nicht ausreichen.



# DIE WELTLEITMESSE DES GARTENBAUS

## 23. – 26. Januar



Profitieren Sie von der IPM ESSEN, dem unverzichtbaren Treffpunkt der internationalen grünen Branche. Die IPM ESSEN setzt als Nr. 1 der Branche frische und richtungsweisende Impulse und bildet als einzige Messe ihrer Art die gesamte Wertschöpfungskette ab. Nutzen Sie die starken Innovationen, die vielfältigen Marktneuheiten und die ausgesprochen hohe Internationalität für Ihren Geschäftserfolg.

Rund 1.600 Aussteller aus 45 Nationen präsentieren die neuesten Pflanzenkreationen, innovative Technik, verkaufsstärke Floristiktrends und zielgruppenorientierte Marketingkonzepte für den POS: anfassbar, nachvollziehbar und umsetzbar für Ihr Geschäft. Wir sehen uns in Essen.

[www.ipm-essen.de](http://www.ipm-essen.de)



Halle 14 und  
Foyer  
Grugahalle

MESSE  
ESSEN

# WISSENSWERTES RUND UM DIE STEUERTERMINE 2018

## Schonfristen – Säumniszuschläge – Stundung

**S**teuertermine geben den Fälligkeitstag an, an dem die Steuerzahlungen auf dem Konto der Finanzkasse eingegangen sein müssen. Gemäß § 224 der Abgabenordnung (kurz: AO) gelten als Tag der Zahlung:

- bei Einzahlung am Schalter der Finanzkasse der Tag des Eingangs beim Finanzamt.
- bei Überweisung auf ein Konto des Finanzamtes der Tag, an dem der Betrag dem Finanzamt gutgeschrieben wird.
- bei Schecks gilt die Zahlung erst am dritten Tag nach Eingang als geleistet.
- bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung am Fälligkeitstag.

Werden diese Termine nicht eingehalten, werden Säumniszuschläge in Höhe von einem Prozent auf den abgerundeten rückständigen Steuerbetrag für jeden angefangenen Monat nach dem Fälligkeitstag erhoben.

Säumniszuschläge auf abzugsfähige Betriebssteuern sind als Betriebsausgaben abzugsfähig. Säumniszuschläge, die auf nicht abzugsfähige Steuern (zum Beispiel Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, die Gewerbesteuer, Zweitwohnungsteuer) entfallen, dagegen nicht.

Aus Vereinfachungsgründen ist in § 240 Abgabenordnung bestimmt, dass ein Säumniszuschlag dann nicht erhoben wird, wenn bis zu drei Tage nach Fälligkeit gezahlt wird – die so genannte Zahlungsschonfrist. Achtung: Das Gesetz kennt nur für Zahlungen eine Schonfrist, nicht aber für die verspätete Abgabe von Steuererklärungen.

Die Zahlungsschonfrist gilt nicht bei Barzahlungen oder bei der Übergabe oder Übersendung von Schecks. Die Fälligkeitstermine verschieben sich nach § 193 BGB, wenn sie auf einen Sonnabend, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fallen, und damit schieben sich auch die Schonfristen entsprechend hinaus.

Säumniszuschläge dürfen nicht erhoben werden, bevor eine Steueranmeldung, zum Beispiel für Umsatzsteuer oder Lohnsteuer, abgegeben worden ist.

Erst mit Abgabe der Steuererklärung wird nämlich die Steuer fällig.

Würde zum Beispiel die Umsatzsteuervoranmeldung für April 2018 nach Dauerfristverlängerung anstatt am 11. Juni 2018 erst am 17. Juni 2018 abgegeben, fielen Säumniszuschläge erst an, wenn die Zahlung nach dem Tag der Abgabe einginge. Jedoch könnte das Finanzamt ab dem 14. Juni 2018 einen Verspätungszuschlag gemäß § 152 AO (bis zu zehn Prozent der festgesetzten Steuer, maximal 25.000 Euro), erheben.

(Noch einmal zur Erinnerung: Monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen sind regelmäßig nur dann abzugeben, wenn die Vorjahres-Umsatzsteuerschuld mehr als 7.500 Euro betrug, in allen anderen Fällen ist der Voranmeldungszeitraum das Kalendervierteljahr, mit zwei Ausnahmen: Existenzgründer haben ihre Voranmeldungen im Jahr der Gründung sowie im Folgejahr monatlich abzugeben. Außerdem kann das Finanzamt den Unternehmer von der Verpflichtung zur Abgabe der Voranmeldungen und Entrichtung der Vorauszahlungen befreien, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr nicht mehr als 1.000 Euro betrug. Lohnsteueranmeldungen beziehungsweise die Umsatzsteuervoranmeldungen müssen regelmäßig nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg übermittelt werden!)

### Entstandene Säumniszuschläge können erlassen werden:

- bei plötzlicher Erkrankung des Steuerpflichtigen, wenn er selbst dadurch an der pünktlichen Zahlung gehindert war und es dem Steuerpflichtigen seit seiner Erkrankung bis zum Ablauf der Zahlungsfrist nicht möglich war, einen Vertreter mit der Zahlung zu beauftragen,
- bei einem bisher pünktlichen Steuerzahler, dem ein offenes Versehen unterlaufen ist, oder
- in sonstigen Fällen der sachlichen oder persönlichen Unbilligkeit.

Die Säumniszuschläge werden in der Regel zumindest teilweise, manchmal

sogar ganz erlassen, wenn dem Steuer-schuldner die rechtzeitige Zahlung der Steuer wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit unmöglich war oder bei Fälligkeit der Steuer die Voraussetzungen für einen Erlass der Hauptschuld gegeben waren.

Ein Erlass der Säumniszuschläge bei Übertreten der Schonfrist ist ausgeschlossen, wenn der Steuerpflichtige grundsätzlich seine Zahlungen am letzten Tag der Schonfrist leistet. Die Schonfristen sollen nicht missbräuchlich ausgenutzt werden. Bei rechtzeitiger Erteilung einer Einzugsermächtigung fallen keine Säumniszuschläge an.

### Exkurs:

Von den zusätzlichen Abgabefristen des Umsatzsteuergesetzes seien insbesondere noch folgende angesprochen:

Innergemeinschaftliche Lieferungen/ Dreiecksgeschäfte: Monatliche Meldung; jeweils bis zum 25. Tag des Folgemonats muss die Zusammenfassende Meldung (ZM) an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) auf elektronischem Weg übermittelt werden. Achtung: Unter bestimmten Voraussetzungen kommt die kalendervierteljährliche Übermittlung in Betracht. Die Berechnung hierfür ist kompliziert, hier sollte beim Steuerberater nachgefragt werden.

Sonstige Leistungen im Sinne des § 3a Abs. 2 UStG: Vierteljährliche Meldung; und zwar bis zum 25. Tag nach Ablauf jedes Voranmeldungszeitraums (Kalendervierteljahr/Monat). Achtung: Hier wird ebenfalls keine Dauerfristverlängerung gewährt! Hinsichtlich bestehender Ausnahmen bei der ZM sollte sich das Unternehmen von seinem Steuerberater diesbezüglich Rat beraten lassen.

Für einen Meldezeitraum, in dem keine der vorbezeichneten Lieferungen oder sonstigen Leistungen ausgeführt wurden, ist eine Zusammenfassende Meldung nicht zu übermitteln.

Kleinunternehmer im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG trifft keine Verpflichtung zur Abgabe der ZM.

Die Fälligkeitstermine sind unterschiedlich:

#### Gruppe A

##### a) Regelmäßige Termine zum 10. jeden Monats:

- Umsatzsteuer (sofern die Steuer des Vorjahres über 7.500 Euro betrug).
- Lohnsteuer und Lohnkirchensteuer (sofern die einbehaltene Steuer des Vorjahres über 4.000 Euro betrug).

##### b) Regelmäßige Termine zum 10.1., 10.4., 10.7., 10.10.:

- Umsatzsteuer (sofern die Steuer des Vorjahres mehr als 1.000 Euro und höchstens 7.500 Euro betrug).
- Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer und Solidaritätszuschlag (sofern die einbehaltene Lohnsteuer des Vorjahres mehr als 1.000 Euro, aber nicht mehr als 4.000 Euro betragen hat (Wenn die Vorjahressteuer nicht höher war als 1.000 Euro, ist auf Antrag der Voranmeldungszeitraum das Kalenderjahr).

##### c) Regelmäßige Termine zum 10.3., 10.6., 10.9., 10.12.:

- Einkommensteuer-, Kirchensteuer-, Körperschaftsteuer- und Solidaritätszuschlagvorauszahlungen

#### Gruppe B:

##### Regelmäßige Termine zum 15.2., 15.5., 15.8., 15.11.:

- Gewerbesteuvorauszahlungen
- Grundsteuer
- Zweitwohnungsteuer
- verschiedene Kommunalabgaben

#### Gruppe C:

Regelmäßige Termine zum 25. eines

Folgemonats: Zusammenfassende Meldungen bei innergemeinschaftlichen Umsätzen. Achtung: keine Wiedergabe in der nachfolgenden Übersicht.

#### Gruppe D:

Unregelmäßige Termine bei Zahlungen nach Steuerbescheiden. Der Zahlungstermin ist jeweils auf dem Steuerbescheid zu erkennen. Die Schonfristen gelten auch hier. Die Säumniszuschläge betragen ebenfalls 1 v.H.

**Für die Fälligkeitstermine der Gruppen A) und B) und den letzten Tag der Schonfrist 2017/2018 gilt die nebenstehende Tabelle, wobei die örtlichen Feiertage nicht eingearbeitet worden sind.**

#### Stundung

Es empfiehlt sich, bei Zahlungsschwierigkeiten einen Stundungsantrag zu stellen. § 222 AO sagt dazu: „Die Finanzbehörden können Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis ganz oder teilweise stunden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Die Stundung soll in der Regel nur auf Antrag und gegen Sicherheitsleistung gewährt werden.“

Bestehen zum Beispiel höhere Forderungen aus fälligen Rechnungen gegenüber Öffentlichen Auftraggebern und entsteht dadurch eine Liquiditätslücke, so kann dieser nachzuweisende Umstand auch einen Stundungsantrag begründen.

Eine Stundung von einbehaltenen Steuerabzugsbeträgen, wie zum Beispiel Lohnsteuer, ist grundsätzlich ausgeschlossen. Dieses ist auch verständlich,

da es sich um Beträge handelt, die den Arbeitnehmern weniger ausgezahlt worden sind und somit keine eigenen Steuern des Unternehmers darstellen. Die Stundungszinsen betragen gemäß § 238 AO 0,5 v.H. für jeden vollen Monat.

#### ► Jens Forkert

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,  
Rechtsanwalt  
Duske, Becker & Sozien, Berlin

## §

2018	Gruppe A		Gruppe B	
	fällig	letzter Schonfristtag	fällig	letzter Schonfristtag
Januar	10.	15.		
Februar	12.	15.	15.	19.
März	12.	15.		
April	10.	13.		
Mai	11.	14.	15.	18.
Juni	11.	14.		
Juli	10.	13.		
August	10.	13.	15.	20.
September	10.	10.		
Oktober	10.	15.		
November	12.	12.	15.	19.
Dezember	10.	10.		
Januar 2019	10.	10.		

Nicht-bundeseinheitliche Feiertage bleiben bei der Ermittlung der Steuertermine unberücksichtigt.

Hinsichtlich der Ökosteuertermine wenden Sie sich bitte an das zuständige Finanzamt beziehungsweise Ihren Steuerberater.

Anzeige



# VECTORWORKS® LANDSCHAFT

## CAD-SOFTWARE FÜR DEN GARTEN - UND LANDSCHAFTSBAU

INFOS UND TESTVERSION: [WWW.COMPUTERWORKS.DE/GALABAU](http://WWW.COMPUTERWORKS.DE/GALABAU)

## Steuertermine Januar 2018



Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzer Tag Schonfrist
Umsatzsteuer	Dezember 2017 (ohne Fristverläng.)	10.01.18	15.01.18
	November 2017 (mit Fristverläng.)		
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	November 2017	10.01.18	15.01.18
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Anzeige

**KÜPPER**  
BLUMENZWIEBELN

Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH  
Hessenring 22,  
D-37269 Eschwege  
Tel. (05651) 8005-0,  
Fax (05651) 8005-55  
www.kuepper-bulbs.de

**Gratulation  
zum  
Jubiläum!**

**Rasensamen**  
**Blumenzwiebeln**  
**Blumenwiesen**

Wir bieten bewährte Sortimente/Mischungen für den GaLaBau und gehen gerne auch auf spezielle Wünsche ein. Schnelle Lieferung ist selbstverständlich.

**IPM 2018: Halle 2, Stand A25**

## Arbeitswerte online melden



Im Dezember hat die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) wieder die Arbeitswertnachweise an alle Unternehmen versendet, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird. Für die Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus hat sich die Online-Abgabe unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) bereits seit Jahren etabliert. Damit ist die Abgabe der zur Beitragsberechnung erforderlichen Daten über das Internet möglich.

Die Zugangsdaten zum Extranet befinden sich wieder auf dem Papierformular. Der dort angedruckte Benutzername und das Passwort sind speziell für die Übermittlung der Arbeitswerte sowie eventueller Änderungen in den Unternehmensverhältnissen vorgesehen. Mit dem Einmalkennwort ist der schnelle und unmittelbare Zugriff auf das Extranet möglich. Selbstverständlich kann der Arbeitswertnachweis auch mit einer bereits vorhandenen

und weiterhin gültigen Dauer-Zugangsberechtigung eingereicht werden. Das Login befindet sich auf [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) in der obersten Zeile rechts unter dem Menüpunkt „Extranet“.

Diese Daten werden abgefragt:

- Anzahl der vom Unternehmer, Mitunternehmer und Gesellschafter im Jahr 2017 geleisteten Arbeitstage,
- Anzahl der vom Ehegatten und eingetragenen Lebenspartner im Jahr 2017 geleisteten Arbeitstage,
- Anzahl der Beschäftigten und Aushilfen mit den geleisteten Arbeitsstunden und dem in 2017 gezahlten Bruttoarbeitsentgelt. Nachzuweisen sind auch die Arbeitstage der unentgeltlich mitarbeitenden Familienangehörigen, die Arbeitsstunden der Praktikanten und der 1-Euro-Jobber mit dem errechneten Mindestentgelt sowie die Anzahl der ehrenamtlich Tätigen des Jahres 2017.

► [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)



## Beitragsvorschuss an LBG bis zum 15. Januar überweisen

Den Vorschussbetrag hat die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) bereits mit dem Beitragsbescheid im August 2017 mitgeteilt. Dieser Vorschuss muss spätestens am 15. Januar 2018 auf dem Konto der Berufsgenossenschaft gutgeschrieben sein. Zeit und Geld sparen Betriebe mit einer Einzugsermächtigung. So ist eine pünktliche Zahlung sichergestellt, und man ist sicher, dass keine Säumniszuschläge anfallen. Das Formular findet sich auf [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de).

Ab dem 1. Januar 2018 ändern sich die Umlagesätze zur Arbeitsgeberversicherung der Minijob-Zentrale für geringfügig Beschäftigte. Diese betragen dann:

- Umlage 1: 0,90 % (Erstattung bei Krankheitsfall, gleichgeblieben)
  - Umlage 2: 0,24 % (Erstattung bei Mutterschaft; bisher 0,30 %).
- Die Erstattungsleistungen betragen unverändert 80 % (U1) bzw. 100 % (U2).

Sofern der Minijob-Zentrale ein Dauer-Beitragsnachweis vorliegt, wird dieser ab dem Beitragsmonat Januar 2018 automatisch angepasst. Werden die Abgaben monatlich vom Arbeitgeber überwiesen, müssen die neuen Umlagesätze erstmals zur Fälligkeit am 24. Januar 2018 angewendet werden.

Der Rentenbeitragssatz sinkt zum 1. Januar 2018 von 18,7 % auf 18,6 %. Die Modellrechnungen im Rentenversicherungsbericht 2017 weisen beim Beitragssatz für das Jahr 2021 eine Spannweite von 18,2 % bis 18,6 % sowie für 2031 von 21,4 % bis 22,3 % aus.



Diese Teichanlage von der Firma Rieper & Silbernagl, Karlskron, wird gepflegt mit den optimal aufeinander abgestimmten Teichpflegeprodukten von Lavaris Lake. Hauptsächlich kommen OptiLake zur Wasseraufbereitung und ClearLake zum biologischen Abbau von Trüb- und Schadstoffen zum Einsatz.

Foto: Rieper & Silbernagl

## 15 Jahre LAVARIS LAKE – Ihr Partner für Wasserrestauration und Teichpflege

Lavaris Lake ist der kompetente Partner für den Garten- und Landschaftsbau sowie für Teichbauer, Landschaftsarchitekten und Greenkeeper, wenn es um die Sanierung und/oder Pflege von Gewässern geht.

Das Hauptanliegen dieses mittelständischen Unternehmens ist die Erhaltung der Wasserqualität.

Als Hersteller sehr effizienter, richtlinienkonformer Pflegemittel für Schwimm-, Zier- und Fischteiche sowie für Deko-Becken, Golfplatzteiche, kommunale Gewässer und Seen steht man Fachhändlern und Teichbesitzern daher mit Rat und Tat zur Seite, wenn es bei der Wasserqualität Probleme gibt, die behoben werden müssen.

Alle Produkte sind in verschiedenen Gebindegrößen lieferbar, können also angepasst an die zu behandelnde Wassermenge bestellt werden. Die Einbringung erfolgt immer direkt ins Wasser, es ist keine Technik notwendig.



Behandlung eines Golfplatzteichs.

Foto: Lavaris Lake

Die meisten Produkte wirken temperaturunabhängig und bieten sich daher auch noch im Winter für Vorsorgebehandlungen an.

Proben vom Teich- oder Füllwasser werden im hauseigenen Labor analysiert. Die dafür notwendigen, speziell präparierten Analyseflaschen können angefordert werden.



Foto: Lavaris Lake

Zu den Ergebnissen der Analyse erhalten Sie, neben der Erklärung zu den Einzelwerten, wenn nötig auch komplette Behandlungsempfehlungen. Diese werden von Ihrer Ansprechpartnerin, Doris Habeck, auf das jeweilige Gewässer und dessen individuelle Gegebenheiten abgestimmt.



**Lavaris Lake GmbH**  
**Fuhrmannstr. 6, D-95030 Hof**  
**Tel.: 07000/5282-747, Fax -748**  
**info@lavaris-lake.com**  
**www.lavaris-lake.com**



Bei Planung, Betrieb, Kontrolle und Wartung von Spielplatzgeräten ist es wichtig, den richtigen Maßstab anzulegen, zumutbare Risiken zuzulassen und Kinder in ihrem Bewegungsdrang zu unterstützen. Foto: Berliner Seilfabrik

## BALANCEAKT ZWISCHEN SICHERHEIT UND RISIKO

„Spielplätze“ sind eine Erfindung Erwachsener, die deshalb nötig war, weil vielfach keine Plätze mehr vorhanden waren, wo Kinder noch spielen konnten. Spielplatzgerätefirmen entstanden, Spielplatznormen wurden entwickelt. Seitdem wird hundertfach das „Konzept Spielplatz“ einfach übernommen und ein Spielplatz nach dem anderen in den Gemeinden errichtet, ohne sich Gedanken zu machen, ob eine Maßnahme in dieser Form überhaupt nötig ist oder andere Maßnahmen für Kinder nicht sinnvoller wären.

**D**abei kann durch eine kindgerechte, interessante Gestaltung und Ausstattung der Spielplätze bereits viel für die Akzeptanz und Sicherheit der Spielplätze getan werden. Ein Spielplatz ist nunmal mehr als ein Schaukelgerüst, ein Federwippgerät und eine Sandspielfläche, manchmal lieblos, quadratisch – praktisch – gut aufgestellt. Seit mehreren Jahren wird wieder vermehrt versucht, mit naturnaher Gestaltung die Spielflächen für Kinder interessant zu gestalten. Oft sind aber die Spielideen oder Spielplatzgeräte, die Erwachsenen gefallen, nicht diejenigen, die

Kinder begeistern oder von ihnen angenommen werden. Auch bei der naturnahen Gestaltung gibt es einige Grundsätze, die beachtet werden müssen – es kann nicht sein, dass auf der einen Seite die Spielplatzgeräte strengen Norm- und Sicherheitsvorgaben entsprechen müssen und auf der anderen Seite plötzlich alles erlaubt wäre. Um diese Vielfalt an unterschiedlichen Spielplätzen und Freiflächen zum Spielen sicher betreiben und instandhalten zu können, schreibt die Norm für Spielplatzgeräte und Spielplatzböden (DIN EN 1176) ein Minimum an Inspektion und Wartung vor. Dazu gehören die visuelle

Inspektion, die operative Inspektion und die Jahreshauptinspektion durch einen Sachkundigen.

### Ausbildung und Sachverstand bestimmen das zulässige Risiko

Auf dem Spielplatz sollen die Kinder die Möglichkeit haben, ein selbstsicherndes Verhalten (in einem sicher gestalteten Umfeld) trainieren und ein Gefahrenbewusstsein entwickeln zu können. Die Gefahren des Lebens sollen für Kinder erlebbar, erlernbar und damit beherrschbar werden (Zitat aus dem Beiblatt der DIN EN 1176). Ziel der Norm ist es unter anderem, die Kinder vor unvorhersehbaren

Anzeige

### WIR BIETEN MEHR Schwab Rollrasen

- | perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- | über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | auch mit flexiblem Verlegeservice



- | komplette Produktion in Deutschland
- | jetzt auch als Wildkräuterrasen



**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

Gefahren zu bewahren – kein Kind rechnet damit, dass es sich beim Rutschen strangulieren könnte – diese Gefahrenstellen müssen bei Spielplatzgeräten ausgeschlossen oder beseitigt werden. Das bedeutet aber, dass sich ein Kind beim Spielen auf dem Spielplatz auch einmal verletzen kann. Unfallfolgen, wie sie auch im Freizeit- oder Schulsport eintreten können, sind durchaus möglich und dazu zählen unter anderem auch Arm- und Beinbrüche sowie Gehirnerschütterungen, die durch stoßdämpfende Böden zwar abgemildert, aber nicht vollständig ausgeschlossen

die häufig ein hohes Gefahrenpotential beinhalten.

So ist eine nicht „richtig“ gespannte Seilbahn langweilig, ebenso ein Klettergerüst mit defekten oder fehlenden Sprossen, beide bieten nicht nur keinen Spielwert sondern enthalten sogar noch andere Gefahren. Diese Beispiele, die für eine fehlende oder vernachlässigte Kontrolle und Wartung eines Spielplatzes stehen, verdeutlichen den Zusammenhang, der zwischen Spielwert und sachgemäßer Wartung und Kontrolle besteht. Sind die Spielplatzgeräte schlecht gewartet, bleiben die



Nur wenn Spielplatzgeräte gut gewartet werden, behalten sie ihren Spielwert und werden von den Kindern angenommen. Foto: Hally Gally

werden können. Geht man nun mit dem Ansinnen an die Konstruktion und Wartung von Spielplatzgeräten, alle Gefahrenstellen zu beseitigen, steigt das Verletzungsrisiko für die Kinder, da sich Kinder dann das Spielangebot an anderer Stelle suchen, die teilweise weitaus größere Gefahren beinhalten

Kinder fern und Beschädigungen und Vandalismus sind die Folgen. Der beste Beweis für einen hohen Spielwert ist eine starke Frequenzierung des Spielplatzes und seines Spielangebotes.

### Auf die richtige Ausbildung kommt es an

Um nun bei Planung, Betrieb, Kontrolle und Wartung den richtigen Maßstab anzulegen, zumutbare Risiken zuzulassen und Kinder in ihrem Bewegungsdrang zu unterstützen, kommt es wesentlich auf eine fundierte Ausbildung an. Nur so kann sichergestellt werden, dass die für die Inspektion und Wartung Verantwortlichen mit Maß und Ziel an ihre Aufgabe gehen und so viel Sicherheit wie nötig (und nicht wie möglich!) gewährleisten, ohne alle Risiken und damit Spielanreize zu beseitigen.

► [www.massstabmensch.de](http://www.massstabmensch.de)

## Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen

Die „2. Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen“, die im Oktober in München stattfand, widmete sich der anspruchsvollen Aufgabe, der sich die Betreiber von Spielplätzen stellen müssen: Zum einen ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, indem sie die Kinder vor unvorhersehbaren Risiken auf Spielplätzen bewahren und sich selbst damit vor etwaigen Schadenersatzansprüchen. Gleichzeitig sollen Spielplätze vielfältige Möglichkeiten bieten, um nicht zu verwaisen. „Ohne Nervenkitzel fehlt der Spielanreiz. Spielplätze sollen attraktiv und abwechslungsreich gestaltet sein und eine Vielzahl an unterschiedlichen Beschäftigungsangeboten bereitstellen und das für jede Fähigkeit – auch für die ganz Kleinen oder für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dabei sollen sie für jeden dort sicher nutzbar sein“, beschreibt Peter Schraml, Geschäftsführer von Massstab Mensch und Veranstalter der Fachtagung, den Spagat zwischen Sicherheitsanspruch und Abenteuer.

An zwei Tagen teilten Experten unterschiedlichster Fachbereiche ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den rund 150 Teilnehmern. Ingo Naschold, Profi-Skater und Planer von Skateanlagen, erläuterte, wie wichtig es ist, Skateanlagen individuell zu gestalten, sie in das urbane Umfeld zu integrieren und dabei die Möglichkeiten sozialer Interaktionen im Fokus zu behalten. Franz Danner, TÜV Süd, warnte vor einer „Übersicherung“. Er zeigte, dass die europäische Norm ein guter Standard ist. Wird sie jedoch als alleiniges Gestaltungskriterium herangezogen, besteht die Gefahr, dass die kindliche Entwicklung aufgrund von falsch verstandener Sicherheit eingeschränkt wird.

Diesen Tenor bekräftigten auch die anderen Referenten. So stellte der Obmann des Normenausschusses Spielplatzgeräte, Andreas Strupp, die Neuerungen in der DIN EN 1176 vor. Die Bedeutung von Spielplatzgeräten für die kindliche Entwicklung, verdeutlichte Sonderschulkonrektor Klaus-Peter Brüning. Dirk Schellhorn zeigte auf, wie Kinder die gebaute Umwelt nutzen und sich zu eigen machen und was dies für die Planung bedeutet. Diesen Aspekt veranschaulichte Sebastian Fauck durch seine Vorstellung von unterschiedlichsten Wasserspielplätzen. Die Beiträge von Julian Richter „stoßdämpfende Böden auf Spielplätzen – was, weshalb, warum und wie viel?“ als auch der Beitrag des Obmanns für Sicherheit des BSFH, Friedrich Blume, stellten deutlich heraus, auf was es bei Spielplätzen wirklich ankommt, und wo die häufigsten Fehler bei Inspektion und Wartung liegen.

Die Beiträge von Julian Richter „stoßdämpfende Böden auf Spielplätzen – was, weshalb, warum und wie viel?“ als auch der Beitrag des Obmanns für Sicherheit des BSFH, Friedrich Blume, stellten deutlich heraus, auf was es bei Spielplätzen wirklich ankommt, und wo die häufigsten Fehler bei Inspektion und Wartung liegen.

Anzeigen

### GaLa - Architekt (m/w) in Kooperation gesucht!

Wir suchen ab sofort für unser Naturbaustofflager in Wiesbaden ein/e Architekt/in in Kooperation zur Erweiterung unseres Dienstleistungsangebotes.

- Bürofläche ist vorhanden
- Nutzung von Synergien/Beratung von Kunden vor Ort
- Gerne mit eigenem Kundenstamm

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Menz Naturbaustoffe GmbH  
 Mainzer Straße 155 | 65187 Wiesbaden-Biebrich  
 +49 (611) 734168-0 | [info@menz-gmbh.de](mailto:info@menz-gmbh.de) | [www.menz-gmbh.de](http://www.menz-gmbh.de)



Das gesamte Team der Verbandsgeschäftsstelle bedankte sich bei Dr. Karl Schürmann für die gute Zusammenarbeit.

## „WIR HATTEN EINE GUTE ZEIT!“

Rund 400 Gäste folgten der Einladung in den Maximilianpark Hamm, um den Hauptgeschäftsführer des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V., Dr. Karl Schürmann, nach über 30-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Die Spatenübergabe erfolgte an seinen Nachfolger Christoph Lau.

**Dr. Karl Schürmann nach über 30-jähriger Tätigkeit für den GaLaBau in NRW in den Ruhestand verabschiedet.**

Im festlich geschmückten Saal begrüßte der Präsident des Verbandes, Hans Christian Leonhards, die Gäste und ganz besonders die Familie Schürmann. André Kuper, Präsident des Landtags NRW, lobte das außerordentliche politische Engagement Schürmanns. Auch bedankte er sich, dass die Landesgartenschauen in NRW als maßgebliches Instrument der Stadtentwicklung durch Schürmanns tatkräftigen Einsatz fortgeführt werden. Auch Leonhards würdigte die Meilensteine, die Dr. Karl Schürmann in mehr als drei Jahrzehnten „mit herausragendem Engagement“ gesetzt hat: Das stetige Bemühen um eine Vernetzung

der Landesverbände untereinander, das mit „gutem Gespür“ aufgebaute, umfassende Berater Netzwerk für die Mitgliedsbetriebe und die Förderung der Nachwuchswerbung mit publikumswirksamen Aktionen wie dem Landschaftsgärtner-Cup NRW sind nur einige der zahlreichen Aspekte, die die erfolgreiche Verbandsarbeit des Westfalen auszeichneten. Auch galt Leonhards Dank Schürmanns Frau und Tochter, die in der Vergangenheit so manches Mal auf Ehemann und Vater verzichten mussten.

Die Stimme der Geschäftsstelle Oberhausen war Geschäftsführer Christoph Lau: Er würdigte

Anzeige

DAS RASENGITTER  
**Schwabengitter®**

- | integrierte Dehnfugen längs und quer
- | hochelastisches Recyclingmaterial
- | extrem leicht und schnell zu verlegen
- | in vier verschiedenen Ausführungen



- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | 10 Jahre Garantie auf Materialbruch



**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)



Dr. Karl Schürmann dankte all jenen, die ihn während seiner Amtszeit als Geschäftsführer begleitet haben und mit deren Unterstützung wichtige Projekte für den GaLaBau realisiert werden konnten.



Auch sechs Maskottchen aus 30 Jahren Landesgartenschau gratulierten zur Spatenübergabe von Dr. Karl Schürmann (l.) an Christoph Lau (r.).

Schürmann als „Innovationstreiber und kreativen Geist“, der für alle Mitarbeiter stets ein offenes Ohr und ehrliches Wort parat hatte. Auch versprach Lau, das Werk Schürmanns weiterzuführen und gemeinsam mit den Mitarbeitern die herausfordernden Themen der Zukunft wie die Fachkräftesicherung und die Digitalisierung im GaLaBau anzugehen.

#### Spatenübergabe an Christoph Lau

Die Schlussworte erfolgten durch Dr. Karl Schürmann. Sein besonderer Dank galt all jenen, die ihn während seiner Amtszeit als Geschäftsführer begleitet haben und mit deren Unterstützung wichtige Projekte für den GaLaBau realisiert werden konnten. Seine besondere Hochachtung galt den ehrenamtlich tätigen Unternehmerinnen und Unternehmern, die den Verband tragen und die sich durch ihren tatkräftigen Einsatz im Präsidium, in den Ausschüssen, Bezirksverbänden, Gremien, Kammern und weiteren Institutionen „um den Berufsstand mehr als verdient machen“. Zum Schluss erfolgte die Spatenübergabe an Christoph Lau, den nun „ersten Mann an der Schüppe“, so Schürmann.

Live-Musik aus drei Jahrzehnten und ein gemeinsames Mittagessen rundeten die Veranstaltung ab. Unterhaltungswert boten zudem die sechs Maskottchen aus 30 Jahren Landesgartenschau, die die Gäste bereits auf dem Vorplatz der Halle willkommen hießen und zum Eingang geleiteten.

# Hally Gally all over the world

## Die Hally Gally-Spielplatzgeräte erobern die Welt

### Auch in Japan und Neuseeland begeistern Trampolin, Wichtelwind und Lianenschaukel Jung und Alt

Hally Gally – all over the world: Nicht nur in Deutschland begeistern die ausgefallenen Spielplatzgeräte von Hally Gally sowohl Jung als auch Alt. Auch in anderen Teilen der Welt kommen die speziell designten Geräte sehr gut an.

In Japan können die Kinder gar nicht genug vom Hüpfen und Springen auf einem der Hally Gally-Trampoline bekommen. In Neuseeland hat der Nachwuchs große Freude am Wichtelwind. Dieser Kreisel hat einen stabilen Stahlmast mit einem Spielteil von 2 m Durchmesser. Das abge-

spannte Netzwerk, bestehend aus robustem Herkulestau, gibt dem Wichtelwind die Form eines doppelten Kreisels.

Aber auch die Lianenschaukel kommt hier bei den Kindern sehr gut an. Die Liane besteht aus einem 4-kt-Tau mit einem 12 mm Stahlkern und ist mit Ketten an der Hally Gally Drehwipp-Mechanik aufgehängt.

Ob springen, drehen, schaukeln oder klettern – Kinder freuen sich überall auf der Welt über pfliffige, schöne und anziehende Spielgeräte.



## Hally-Gally®

SPOGG Sport Güter GmbH • Telefon 06443 811262  
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

**TEICHFOLIEN**  
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien  
und individuellen Abmessungen

Vliese • Pumpen • Zubehör

www.pronagard.de  
Telefon: 07946/942777

**Hunklinger**

Wir gratulieren zu 50 Jahren  
Verbandszeitschrift!

Pfahlrahmen  
Druckluftspaten  
Düngelanzen

**mtm**

MTM Spindler & Schmid GmbH  
Weberstr. 53  
72535 Heroldstatt  
Tel.: 07389 600  
Fax: 07389 390  
www.mtm-spindler-gmbh.de

IPM 2018  
Stand: 3B11  
23.-26.01.2018

**Dataverde GmbH**  
www.gruene.software

IPM - wir stellen aus in Halle 11, Stand D15

**Dröppelmann** Agrartechnik GmbH

Max-Planck-Str. 4 · 47608 Geldern  
Tel. 02831-4502 · info@droepelmann.de  
www.droepelmann.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

**EUROSPORTSTURF**  
IT'S ALL ABOUT FOOTBALL

**LUST AUF DEN HEILIGEN RASEN?**  
www.eurosportsturf.com/jobs

www.eurosportsturf.com · info@eurosportsturf.com

**Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?**  
Ihr Telegebältdienstleister:  
www.telebelt.de

**EHWAG**  
Euro-HochWeit AG  
Teleskopförderbänder  
Tel.: 0 23 09 / 96 24-0

# WIE MAN AZUBIS WIRBT

Wie interessiere ich einen 16-Jährigen für eine Ausbildung in meinem Unternehmen? Welche junge Frau oder welcher junger Mann passt zu mir und meinem Mitarbeiterteam? Wo und wie erreiche ich diejenigen, die künftig auch als Fachkraft in meinem Unternehmen eine berufliche Zukunft haben könnten?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich fast 90 Teilnehmer beim TOP-Seminar „Brennpunkt Ausbildung“ des BGL und der Landesverbände in den ostdeutschen Bundesländern und Hessen am 28. November 2017 in Magdeburg. Schon der Eingangsvortrag von Dr. Christoph Schleier, Studienleiter in der Abteilung Sozialforschung des SINUS-Instituts, brachte den Teilnehmern spannende Erkenntnisse über die in der Sinus-Studie vorgestellten Jugendlichen. Die Studie unterscheidet sieben verschiedene Typen, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Wertvorstellungen und Zukunftserwartungen sehr unterschiedlich „ticken“. Der jugendliche sozialökologische Typ steht so zum Beispiel für

eine sozialkritische Grundhaltung und ist gegenüber alternativen Lebensentwürfen offen: Dieser wird sich dann für die Ausbildung zum Landschaftsgärtner gewinnen lassen, wenn ihm das kreative und naturnahe GaLaBau-Unternehmen die Vielfalt des Ausbildungsberufes aufzeigen kann. Die Aufmerksamkeit des sogenannten materialistischen Hedonisten bekommt man, wenn der Maschinen- und Fuhrpark beeindruckend groß und gespickt von bekannten Marken ist. Den konservativ-bürgerlichen Typ erreichen bodenständige Familienunternehmen, wenn sie einen heimatnahen, sicheren und familienfreundlichen Aus- und Arbeitsplatz in Aussicht stellen. Auch adaptiv-pragmatische Jugendliche stehen für den leistungs- und fami-

## LWG in Veitshöchheim stellt sich neu auf

Ob „Stadtgrün 2021“, Biodiversität, Urban Gardening oder Kampf gegen die Varroamilbe – mit praxisnaher Forschung sucht die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) schon heute die Lösungen für die Probleme von morgen. Doch für die komplexen Herausforderungen ist vor allem eines gefragt: Eine zielorientierte und effiziente Zusammenarbeit – denn die Stärke liegt in der Gemeinschaft. „Neben externen Kooperationspartnern wie Hochschulen und internationalen Forschungseinrichtungen setzt die LWG seit je her auf eine interne fachübergreifende Zusammenarbeit“, so Dr. Hermann Kolesch, Präsident der LWG. Mit der Neuorganisation der LWG in Veitshöchheim soll die interdisziplinäre Zusammenarbeit weiter gestärkt und ausgebaut werden.

Der Neustrukturierungsprozess wurde jetzt abgeschlossen. Die wesentlichen und auf den ersten Blick erkennbaren Änderungen spiegeln sich in der neuen Namensgebung der bisherigen Fachabteilungen wieder. So wurde aus

- der Abteilung Weinbau das Institut für Weinbau und Oenologie (IWO),
- der Abteilung Gartenbau das Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau (IEF),
- der Abteilung Landespflege das Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau (ISL).



Rund 90 Landschaftsgärtner nahmen am TOP-Seminar „Brennpunkt Ausbildung“ in Magdeburg teil, bei dem die Gewinnung von Berufsnachwuchs auf der Tagesordnung stand.

lienorientierten Mainstream und eine hohe Leistungsbereitschaft. Wer diese Jugendlichen wirklich erreichen möchte, hat über eine sehr zielgruppengerechte Ansprache große Möglichkeiten, zu seinem neuen Azubi durchzudringen.

In einer Best-Practice-Runde befragte José Flume erfolgreiche Ausbilder zu ihrem Geheimrezept: Susanne Brandenburg, Cölestin Huhn, Olaf Kirsch, Stefan Rother und Florian Lau haben schon die ersten Ausbildungsverträge für

2018 unterschrieben. Über die Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt, über erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen, über eine intensive Betreuung, Werbung bereits in der Grundschule und in den Schulen haben diese Unternehmer gezeigt, dass man auch gegen den Trend die Jugendlichen für sein Unternehmen begeistern kann.

Wie Begeisterung aussehen kann, zeigte Erfolgstrainer Jörg Löhr in seinem Vortrag. Löhr zeigte auf, dass Unternehmen ins Han-



Diskutierten mit den Teilnehmern des Seminars: Cölestin Huhn, José Flume und Susanne Brandenburg (vorne, v.l.) sowie Olaf Kirsch, Stefan Rother und Dr. Christoph Schleer (hinten, v.l.).

deln kommen müssen. Um erfolgreich neue Auszubildende für das eigene Unternehmen zu gewinnen, ist der Unternehmer gefragt, immer wieder an der eigenen Strategie zu arbeiten. Misserfolge sind auf diesem Weg nur der Hinweis, dass erneut die Strategie eine Anpassung braucht. Jörg Löhr motivierte

die Teilnehmer und viele gute Ideen, die an den Stehtischen von den Teilnehmern im nachmittäglichen World-Café erarbeitet worden waren, werden in den kommenden Monaten sicherlich Realität werden.

Anzeige

## Automatische Bewässerung

Alles Gute zum Jubiläum!

**Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung**  
 D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 21+5  
 Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · [www.rainpro.de](http://www.rainpro.de)

## 65 Jahre Garten- und Landschaftsbau Jürgen Eise

Seit 65 Jahren baut der Garten- und Landschaftsbau Jürgen Eise aus Weil am Rhein grüne Außenanlagen aller Art – vom mediterranen, über den formalen, dem naturnahen, dem Dach- bis hin zum romantischen Garten. Natürlich dürfen dabei auch das Element Wasser und eine lebendige Pflanzenwelt nicht zu kurz kommen. Andreas Baranski, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V., gratulierte dem Unternehmer samt 28-köpfigem Team und bedankte sich mit dem Edelstahlsignum, dem Zeichen für die Experten im Garten- und Landschaftsbau, für das berufsständische Engagement und die langjährige Mitgliedschaft.



Freuten sich über die Gratulation zum 65-jährigen Firmenjubiläum: Inhaber Jürgen Eise mit seiner Schwester Petra Wüst.





**LINK**  
SUBSTRATE & ERDEN

mit hochwertigen vulkanischen Rohstoffen

**Baumsubstrate nach FLL**

Bundesweit morgen\* lieferbar von 9 Standorten.

[www.link-substrate.de](http://www.link-substrate.de)

\*auch ohne Prime-Mitgliedschaft



**DRB** DONGIL® Gummiketten Europas No.1 im Ersatz



**Bau- & Industrietechnik**

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40  
Fax: 0 35 81 / 31 88 41  
[www.bau-industrietechnik.de](http://www.bau-industrietechnik.de)

**PeifferSPORTS®**  **Mit uns zum Erfolg.**



**Peiffer**  [www.rollrasen.eu](http://www.rollrasen.eu)

**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT



**Auch in Edelstahl!**

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)

**Büroassistentin in Vollzeit (m/w) gesucht!**

Naturbaustoffe sind Ihre Leidenschaft? Boden und Steine schrecken Sie nicht? Sie bieten ...

- Erfahrung im Bereich Gala-Bau
- Kaufmännische und PC-Kenntnisse
- Naturstein- und Baustoffkenntnisse

... dann sind Sie bei uns genau richtig.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Menz Naturbaustoffe GmbH  
Mainzer Straße 155 | 65187 Wiesbaden-Biebrich  
+49 (611) 734168-0 | [info@menz-gmbh.de](mailto:info@menz-gmbh.de) | [www.menz-gmbh.de](http://www.menz-gmbh.de)



## Gespendete Baum-Magnolie in der Schubartanlage gepflanzt

 Im Beisein von Esslingens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger wurde jetzt eine große Baum-Magnolie in der Schubartanlage gepflanzt. Anlass war der Gewinn der Stadt im Husqvarna Förderwettbewerb „Erfolgreiche Grünkonzepte in Städten“ 2016. Bei diesem Wettbewerb belegte Esslingen im Jahr 2016 mit dem Projekt „Bunter Bewohnergarten Pliensauvorstadt“ den mit 10.000 Euro dotierten ersten Platz. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) gratulierte zu diesem Erfolg und schenkte der Stadt den Baum samt Pflanzung.

Honoriert wurde, dass das Projekt „Bunte Bewohnergärten Pliensauvorstadt“ gemeinsam mit allen Beteiligten entwickelt und bis zur Vereinsgründung von der Stadt begleitet und finanziert wurde. Das Preisgeld wird im Geiste der Bunten Bewohnergärten – Miteinander – Füreinander – zur Aufwertung des Straßenraums für alle Bewohner der Pliensauvorstadt eingesetzt.

Kleine und große Grünflächen werden von Anwohnern und Gruppen aufgewertet. Aktive aus dem Bürgerhaus, Senioren, Besucherinnen des Mädchentreffs, Kindergartenkinder und Anwohner verwandelten kahle



Zusammen mit Kindern wurde eine Baum-Magnolie für die Stadt Esslingen gepflanzt.

Baumbeete in blühende Miniaturgärten. Ehrenamtliche ziehen Gemüse und duftende Kräuter am Stadtteilplatz. Vor den Herbstferien bepflanzten Schüler der Pliensauschule die Beete vor der Schule mit Stauden und steckten Blumenzwiebeln, die das Leben im Stadtteil zukünftig bunter machen werden.

Mit dem Preisgeld unterstützt das Grünflächenamt der Stadt Esslingen diese Initiativen, konnte die Flächen durch eine Gartenbaufirma vorbereiten lassen und die benötigten Pflanzen kaufen. Als zusätzliche Anerkennung für die gute Arbeit im öffentlichen Freiraum spendete der VGL der Stadt außerdem noch einen stattlichen Baum für die Schubartanlage. Die Baum-Magnolie werde sicher zu einem markanten Punkt im Park heranwachsen und in jeder Hinsicht zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen, so Oberbürgermeister Zieger.

Die Baumpflanzung wurde von der Esslinger Garten- und Landschaftsbaufirma Christoph Schweizer ausgeführt und von der Baumschule Christoph Ulmer unterstützt.



Ulrich Schäfer, Präsident des VGL Bayern, bei seiner Begrüßung der Teilnehmer des Fachseminars „Konzepte mit Weitblick für ein lebendiges Stadtbild von morgen“ in der BMW Welt in München.

Zahlreiche Planer, Repräsentanten von Bauunternehmen und kommunale Baufachleute informierten sich über Neugigkeiten und Trends zum urbanen Bauen und nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken.

## KONZEPTE MIT WEITBLICK

Am 9. November 2017 veranstaltete die Hauraton GmbH & Co. KG zusammen mit der Kronimus AG in München das Fachseminar „Urbanes Bauen“ unter dem Motto „Konzepte mit Weitblick für ein lebendiges Stadtbild von morgen“. Bei seiner Begrüßung der Teilnehmer in der BMW Welt, lobte Ulrich Schäfer, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., das Veranstaltungsformat: „Hier wird Fachwissen der Vegetationstechnik mit dem der Bautechnik verknüpft.“

Darüber hinaus betonte der Verbandspräsident, dass die bereits heute spürbaren Klimaveränderungen ein noch entschlosseneres Eintreten für eine Durchgrünung urbaner Lebensräume erfordern: „Als Keimzelle zur Bewusstseinsbildung in Richtung einer nachhaltigen Stadtplanung, trägt dieses Seminar unsere gemeinsamen Ideen und Konzepte nach außen und fördert eine Politik zugunsten grüner Städte. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund von urbanen Sturzfluten, die nach einer deutlichen Entwicklung des Städtebaus verlangen.“

Im Anschluss wurden in mehreren Fachvorträgen folgende Aspekte näher beleuchtet:

- Grüne Wände – eine Chance für graue Städte?
- Barrierefreie Stadtgestaltung (DIN 18040-3) mit Beispielen

- Zukunftsorientierte Oberflächenentwässerung
  - Photoment – der photokatalytisch wirksame Betonzusatzstoff
- In München ist für Hauraton und Kronimus ein überaus erfolgreiches Seminarjahr „Urbanes Bauen“ zu Ende gegangen. Insgesamt informierten sich über 400 Planer, Repräsentanten von Bauunternehmen sowie kommunale Baufachleute in acht Fachseminaren bundesweit über neue Trends, fortschrittliche Technologien und Produktentwicklungen. Das Format verknüpft Vorträge mit Projektbeispielen und Diskussionen und bietet Gelegenheit zum Netzwerken. Führungen durch exponierte Lokationen oder Baustellenbesichtigungen runden die Veranstaltungen ab. Heiko Schmidt, Verkaufsleiter bei Hauraton, resümiert: „Die bisherigen Fachseminare sind auf

so hohe Resonanz in Fachkreisen gestoßen, dass wir die Reihe fortsetzen. Viele Verantwortliche haben durch die Vielfalt der angebotenen Themen und Ideen Lösungen für ihre baulichen Herausforderungen und neue Synergiefelder entdecken können.“ Großes Plus: Bei Architekten- und Ingenieurkammern werden die Seminare als Fortbildungsveranstaltungen angemeldet und anerkannt. Die nächsten Seminare finden am 8. März 2018 im Hotel Novotel in Karlsruhe und am 15. März 2018 im Hotel Motodrom in Hockenheim statt.

► [www.urbanes-bauen.de](http://www.urbanes-bauen.de)

Anzeige

# EINFACH GUTE SOFTWARE

für Garten- und Landschaftsbau

[www.rita-bosse.de](http://www.rita-bosse.de)

**RITA BOSSE**

SOFTWARE GMBH

Besuchen Sie uns auf der IPM in Essen · Halle 11 · Stand 11B13

### Impressum

**Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos | **Redaktion:** Andreas Stump (BGL) | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail [bgl@galabau.de](mailto:bgl@galabau.de), [www.galabau.de](http://www.galabau.de) | **Anzeigen:** signum|kom – Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, [www.landschaft-bauen-und-gestalten.de](http://www.landschaft-bauen-und-gestalten.de) | **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, [j.hengster@signum-kom.de](mailto:j.hengster@signum-kom.de) | **Anzeigenberatung:** Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, [a.peters@signum-kom.de](mailto:a.peters@signum-kom.de), Anna Billig, Telefon 0221 92555-15, [a.billig@signum-kom.de](mailto:a.billig@signum-kom.de) | **Gestaltung:** Jessica Willen | **Druck:** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2017 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953

# NEUHEITEN 2018

## Zwei Apps für den GaLaBau

Die beim Kundentermin besprochenen Ideen und Wünsche werden oftmals handschriftlich aufgenommen, nur um dann im Büro ein zweites Mal, zu einem Angebot, zusammengefasst zu werden. Wichtige Details können dabei verloren gehen und den Zeitpunkt der Auftragserteilung verschieben. Um dieser Situation entgegen zu wirken, entwickelte die Rita Bosse Software GmbH die Rita Bosse-App, die sie als Messe-Highlight für GaLaBauer auf der IPM in Essen vorstellt. Mit der Rita Bosse-App kann der Anwender direkt auf seinem Smartphone oder Tablet Angebote und Aufträge erfassen oder bereits bestehende Vorgänge einsehen und bearbeiten. Ein weiteres Highlight ist die Rita Bosse Zeiterfassungs-App. Je nach Aufgabe des Anwenders ist die Zeiterfassungs-App mit einer anderen Bedienoberfläche ausgestattet. Möglich sind zum Beispiel eine ganz einfache Zeiterfassung oder auch umfangreiche Verbrauchserfassungen für die Nachkalkulation.

► [www.rita-bosse.de](http://www.rita-bosse.de) – IPM: Halle 11, Stand 11B13

## Die Floradur Gärtnererde Spezial in Substratqualität

Basierend auf dem Erfolg der Floradur Gärtnererde bietet die Firma Floragard eine Weiterentwicklung des Spitzenprodukts für den Garten- und Landschaftsbau und den gärtnerischen Endverkauf an. Der Clou: Es können besondere Rezepturen für verschiedene Anwendungsbereiche abgefüllt werden, sodass Betriebe dank einer Mindestbestellmenge von einer Palette für jeden Höhepunkt der Saison gerüstet sind. Die Anwendungsbereiche der beiden Produkte umfassen dabei Bepflanzung, Grabgestaltung, Moorbeetpflanzen, Beet & Balkon, Kübel- und Zitruspflanzen sowie Rasenanlage und -ausbesserung. Auch die Floradur Gärtnererde Spezial kann genauso wie ihr Schwesterprodukt ab einer Bestellmenge von fünf Paletten mit dem eigenen Unternehmenslogo als Aufdruck versehen werden, was dem Produkt die individuelle Note verleiht.

► [www.floragard.de](http://www.floragard.de) – IPM: Halle 2, Stand 2D37



Auftragserfassung direkt in der App von Rita Bosse.



## Düngerspezialist Hauert auf der IPM 2018

Auf der IPM in Essen stellt der Düngerspezialist Hauert sein aktuelles Sortiment für den Profi- und den Hausgartenbereich vor. Das Unternehmen präsentiert unter anderem die neuen Cornufera Rasendünger: Eine neue Technologie ermöglicht eine bisher nie erreichte Gleichmäßigkeit bei der Nährstoffverteilung und der Granulatgröße. Granutec-Granulate sind rundlich und besitzen eine feine Oberflächenstruktur, so entsteht kein Abrieb und Staub ist bei der Anwendung kein Thema mehr. Die Form verhindert auch die Brückenbildung im Düngerstreuer und macht die Körner besonders fließfreudig: Einmal ausgebracht, rieseln sie sofort zu ihrem Bestimmungsort zwischen die Grasbüschel und Erdklümpchen. Alle Hauert Produkte, die mit der neuen Technologie hergestellt wurden, tragen das Label „GRANUTEC Swiss Granules“. Dazu gehören sieben verschiedene Cornufera Rasendünger für den Garten- und Landschaftsbau. Es sind Spezialdünger für die Versorgung in den verschiedenen Jahreszeiten, zur Saat und Regeneration, zur Stickstoffkorrektur, zur Ergänzung für Böden, bei welchen auf eine Phosphordüngung verzichtet werden kann, oder auch zur universellen Anwendung.

► [www.hauert-profi.de](http://www.hauert-profi.de) – IPM: Halle 3, Stand 3A13



Besonders fließfreudig: die neuen Rasendünger von Hauert.

## Vectorworks 2018: Deutsche Version ist verfügbar

Die neue deutsche Version 2018 der CAD-Software Vectorworks Landschaft ist auf dem Markt. Sie umfasst zahlreiche leistungsfähige Funktionen, die die Arbeitsabläufe von Garten- und Landschaftsbaubetrieben beschleunigen und ihre Workflows erweitern.

Zu den wichtigsten Neuerungen von Vectorworks 2018 gehört die Einführung der Mehrfenstertechnik. Damit können Anwender gleichzeitig mehrere Ansichten eines Modells oder Plans öffnen und eine Zeichnung zum Beispiel als Lageplan, Detailausschnitt, Schnitt oder 3D-Modell betrachten und bearbeiten. Somit lassen sich die Auswirkungen einer Planänderung direkt in verschiedenen Ansichten verfolgen. Mit Hilfe von Tabellen können Zeichnungen ausgewertet und Mengen automatisch ermittelt werden. Durch die neue Benutzeroberfläche wird das Erstellen und Bearbeiten von Listen und Auswertungen vereinfacht. Tabellen werten die Zeichenobjekte sowohl über die Zeichenstruktur als auch über enthaltene Datenbanken aus. Die ausgelesenen Werte können mit Formeln für weitere Berechnungen ergänzt werden. Mit einer Grafikfunktion können Anwender die Darstellung im Plan in die Tabelle einfügen. Mit der neuen Blattwerkfunktion können realistische Darstellungen von Hecken und Formschnitten sowie Carport- und Pergolabegrünungen oder auch Kletterpflanzen an Wänden erzeugt werden.

► [www.vectorworks2018.eu](http://www.vectorworks2018.eu)



Echte Mehrfenstertechnik in Vectorworks 2018

Anzeige



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 - D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 - Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [info@altec-singen.de](mailto:info@altec-singen.de)  
**VERLADETECHNIK**





Naturnahe Weggestaltung

### Formschönes Pflaster lässt sich ohne Schneiden verlegen

Organische Strukturen und weiche Linienführungen schaffen im Außenbereich harmonische Übergänge zur Natur. Das Pflastersteinsystem Arena ist in vielen Farben und Schattierungen verfügbar und verleiht Garagenvorplätzen, Wegen, Terrassen und Co. eine individuelle Note. Arena lässt sich beliebig und ohne lästige Zuschnitte verlegen, wodurch zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten entstehen. Ob geschwungene Reihen, Rundungen oder Kreise – dank kleiner Ausgleichs- und Bindersteine findet sich immer ein passender Stein. Zusammen mit Varianten in XXL entstehen fesselnde Flächenbilder, die nicht nur gut aussehen, sondern auch Regenwasser genügend Raum bieten, um abzufließen.

► [www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)



Mehr als 2.000 Artikel für den GaLaBau gibt es bei Menz in Wiesbaden.

### Naturbaustoffe von Menz

Mit über 2.000 Artikeln bieten die familiengeführte Menz GmbH die größte Auswahl an Natursteinprodukten und Baustoffen im Rhein-Main-Gebiet. Mit fachlicher Beratung und einer großen Auswahl an Schüttgütern, Findlingen, Zierkiesen, Mauer-, Pflaster- und Gabionensteinen zur Gestaltung eines Gartens oder Planung von Bepflasterung für Terrassen oder Hofeinfahrten, steht in Wiesbaden ein erfahrenes Team als Ansprechpartner bereit. Menz hält alles rund um das Thema Garten- und Landschaftsbau vor. Vom richtigen Dünger über Rasensamen bis hin zu den passenden Spezial-Erden und Substraten oder Produkten für Teich und Bachlauf. Das Menz-Team berät bei Bauvorhaben und liefert Baustoffe und Profi-Artikel direkt an Groß- und Einzelhändler oder auf die Baustelle – auch deutschlandweit.

► [www.menz-gmbh.de](http://www.menz-gmbh.de)

### UPM ProFi Neuigkeiten für 2018

Entwickelt für die professionelle Terrassenverlegung, vereint das UPM ProFi Click System die besten Designaspekte aus Deutschland und



Professionelle Verlegung mit dem UPM ProFi Click System

Finnland. Das Click System ist für UPM ProFi Deck 150 Dielen entwickelt. UPM ProFi Piazza bietet ein neues Maß an Qualität in hochwertigem Design. Die ansprechende Holzoptik besticht mit ausgezeichneter Farbbeständigkeit. Die Oberfläche ist besonders fleckenbeständig und äußerst pflegeleicht. UPM ProFi Piazza ist in drei Farben erhältlich: sattes, tropisches Brazilian Walnut, dunkles, edles Streaked Ebony und kühles, leichtes Silver Ash. UPM ProFi Vision hat die branchenführende Licht-, Flecken- und Kratzbeständigkeit. Als Grundlage dient das im Rahmen von UPM ProFi Lifecycle bewährte Erfolgsrezept, wobei ein vollständiger Einschluss wärmebehandelter Eichenfasern eine unvergleichliche Langlebigkeit garantiert. UPM ProFi Vision ist in drei Farben erhältlich: Sandstone, Smokey Grey und Spanish Leather.

UPM ProFi gratuliert zum 50. Jahrestag!

► [www.upmprofi.de](http://www.upmprofi.de)



Betonsteinpflaster aus Recyclingmaterialien sind eine nachhaltige Alternative zu konventionell hergestellten Pflastersystemen.

### Recyclingsteine von KANN

In der Betonwarenherstellung lassen sich Produkte recyceln und bei der Herstellung neuer Betonsteine erneut verwenden. Mit der Produktlinie RX 40 bietet KANN nachhaltig gefertigte Betonsteinpflaster in hoher Qualität an. Die Grundlage bilden Bruchsteine und Reste aus der Produktion. Sie werden zerkleinert und zu unterschiedlichen Körnungsgrößen verarbeitet. Zusammen mit Bindemitteln und Zuschlagstoffen entstehen so neue Betonsteine. Die Steine bestehen aus mindestens 40 % Recyclingmaterial und sind genauso stabil und langlebig wie „Neuware“. Die sichtbare Oberflächenschicht entsteht aus den gleichen Materialien, die auch bei der herkömmlichen Steinerstellung verwendet werden. Daher sind RX 40-Produkte rein optisch und qualitativ nicht von klassisch produzierten Steinen zu unterscheiden.

► [www.kann.de](http://www.kann.de)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

### Die Themen der kommenden Ausgaben:

- |              |  |
|--------------|--|
| Februar 2018 | Rund um den Privatgarten                 |
| März 2018    | Erdbau und Bodenbearbeitung              |
| April 2018   | Schwimm- und Gartenteiche, Pools, Saunen |

Anzeige

ÖKOLOGISCHE  
HOLZPRODUKTE  
AUS NACHHALTIGER  
FORSTWIRTSCHAFT

STARKE IDEEN  
AUS HOLZ

[www.holz-westerwald.de](http://www.holz-westerwald.de) · [info@holz-westerwald.de](mailto:info@holz-westerwald.de) ☎ 0 2666 / 7 13

# Warm durch den Winter

## Softshell-Jacke „Winter“

Die Softshell-Jacke „Winter“, grün/schwarz, ist durch ein 3-Lagenlaminat wind- und wasserdicht sowie atmungsaktiv. Herausnehmbares, wärmendes Stepp-Innenfutter mit Strickbündchen an den Manschetten, Außenjacke mit weicher, bequemer Fleece-Innenseite, weitenverstellbarer Saum und Ärmelsaum, abnehmbare/verstellbare Kapuze. 2 Taschen über dem Saum, 2 Brusttaschen, 1 Innentasche im Futter.  
Größen: S–3XL  
Art. Nr. 750323

68,80 €

XXL–3XL: 75,20 €



Futter herausnehmbar

## Fleecejacke by Mascot

Zweifarbige Fleecejacke mit ergonomisch geschnittenen Ärmeln, die nach den natürlichen Bewegungen der Arme geformt wurden. Mit Gummizug an den Ärmeln und dem Saum. Mit Reißverschluss und Wetterschutzleiste innen, die den Wind abhält. Zusätzlicher Kälteschutz durch verlängerten Rücken.  
Größen: XS–4XL.  
Art. Nr. 750024

41,60 €

3XL: 43,50 €, 4XL: 58,50 €



## Winterhandschuh „Activarmr“

Kälteschutzhandschuh in schwarz/orange, Trägermaterial aus Polyester und Acryl, Beschichtungsmaterial Nitril, Strickbund, Raus Nitrilfinish für Griffsicherheit, Norm: EN 388 (4232), EN 511 (01X).  
Größen: 8–11  
Art. Nr. 750035

Paar nur 6,00 €

Verpackungseinheit: 12 Paar



## Winterjacke-2in1 „Experte“ by FHB

Extrem robuste Winterjacke in grün/schwarz, 100% Polyester, 260 g/m<sup>2</sup>, abtrennbare Ärmel, wasserabweisend, atmungsaktives Stepp-Innenfutter, Microfleece-Abfütterung am Kragen und mehr, inkl. Signum.  
Größen: XS–3XL

Art. Nr. 750021

59,90 €

## Winterstiefel „Renzo S3“ by ELTEN

Winter-Sicherheitsschnürstiefel, Rindleder, 100% Schurwolle im Flor, geschlossene, gepolsterte Lasche, ganzflächige Vlies-Einlegesohle, metallfreier Durchtrittschutz, besonders rutschhemmende und grobstollige 6 mm SAFETY-GRIP Sohle, PU Spitzenschutz, Stahlkappe, zertifiziert gemäß DGUV 112–191 (BGR 191). Norm: EN ISO 20345 S3 Cl.  
Größen: 36–48  
Art. Nr. 750146

66,70 €



Ärmel abtrennbar



## Funktionsunterhemd „Ludvika“ und Funktionsunterhose „Arlanda“

Wärmeisolierendes und schweißtransportierendes Unterhemd mit Turtleneck und kurzem Reißverschluss am Hals. Wärmeisolierende und schweißtransportierende Unterhose mit Hosenschlitz. Material: dreilagiges Thermax aus 55% Polyester, 23% Modal und 22% Baumwolle, 260 g/m<sup>2</sup>. Farbe: marine. Sowohl für Damen als auch Herren geeignet.

Größen: S-3XL  
Art. Nr. 750032

35,80 €

3XL: 41,25 €



Größen: S-3XL  
Art. Nr. 750033

30,80 €

3XL: 35,50 €



### Bestellschein „Warm durch den Winter“

GaLaBau-Service GmbH  
Haus der Landschaft  
Claudia Bott  
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-77

E-Mail c.bott@galabau.de

Absender / Lieferanschrift

.....  
.....  
.....

Datum / Unterschrift

.....

Online bestellen und  
bis zu 12 % sparen auf  
[www.galabau-shop.de](http://www.galabau-shop.de)

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Größe	Preis € / Stück	Anzahl/Stück	Gesamt €	
Softshell-Jacke „Winter“	750323					
Fleecejacke by Mascot	7500024					
Winterhandschuh „Activarmr“	750035		6,00			
Winterjacke-2in1 „Experte“ by FHB	750021		59,90			
Winterstiefel „Renzo S3“ by ELTEN	750146		66,70			
Funktionsunterhemd „Ludvika“	750032					
Funktionsunterhose „Arlanda“	750033					
Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto					Ges. Bestellsumme:	

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

# QUALITÄT SÄEN – ERFOLGE ERNTEN.

Das gesamte Team von weycor gratuliert LBG zu 50 Jahren Erfolg.  
**Auf die nächsten 50 Jahre!**



[www.weycor.de](http://www.weycor.de)

 **weycor**  
BY ATLAS WEYHAUSEN